

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra



**Starten Sie entspannt
in den Frühling...**

**und überlassen Sie Ihre Gartenarbeit
dem Maschinenring.**

**Die Profis
vom
Land**

Barzahlung am Hof: Was ist seit diesem Jahr zu tun?

Seit Anfang 2016 muss (fast) jede Barzahlung aufgezeichnet und ein Beleg dafür ausgestellt werden. Auch eine Registrierkasse könnte nötig sein, denn auch Land- und Forstwirte trifft die Registrierkassenpflicht. Es gibt allerdings Ausnahmen und mit der MR-Agrarabrechnung lässt sich diese Verpflichtung unter Umständen sogar vermeiden.

Wann treffen die neuen Verpflichtungen einen Hof?

Sobald sich der Gewinn aus den tatsächlichen Einnahmen und nicht aus der Vollpauschalierung ermittelt, gilt auch für Land- und Forstwirte die Verpflichtung, Einzelaufzeichnungen über Barverkäufe zu führen und einen Beleg dafür auszustellen, sowie bei Überschreitung der Umsatzgrenzen eine Registrierkasse dafür zu verwenden. Das heißt, sämtliche Höfe, auf denen der Gewinn über die Teilpauschalierung, über die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder über Buchführung ermittelt wird bzw. jene, die die Umsatzsteueroption wahrnehmen, sind jedenfalls betroffen. Auch dann, wenn sie Urprodukte wie zum Beispiel Fisch und Fleisch, Milch- und andere tierische Produkte, Getreide, Obst und Obstwein sowie Holz verkaufen.

Wenn der Gewinn am Hof über die Vollpauschalierung ermittelt wird, ist die Situation anders. Dann zählen nur jene Bareinnahmen, die nicht der Vollpauschalierung unterliegen. Das gilt etwa für Nebentätigkeiten wie Be- und Verarbeitung, den Almsausschank, Urlaub am Bauernhof oder die Maschinenvermietung und Nachbarschaftshilfe. Urprodukte können hier weiterhin ohne Verpflichtung zur Einzelaufzeichnung, Belegerteilung und Nutzung einer Registrierkasse verkauft werden.

Was sind Barumsätze und wo liegt die Umsatzgrenze?

Als Barzahlung gelten nicht nur jene Verkäufe, bei denen der Käufer mit Bargeld bezahlt. Auch Zahlungen mit Kredit- und Bankomatkarte, dem Mobiltelefon oder mit Gutscheinen, Bons, Geschenkmünzen oder ähnlichem sind Barzahlungen. Nur wenn mittels Erlagschein oder E-Banking bezahlt wird, liegt kein Barumsatz vor. Für landwirtschaftliche Betriebe gelten die gleichen Umsatzgrenzen wie für andere Unternehmer: Wenn von mindestens € 15.000,- Jahresumsatz wieder mindestens € 7.500,- Barumsätze

sind, dann muss für die Aufzeichnung und Belegerstellung eine Registrierkasse verwendet werden. Liegt zumindest ein Wert darunter, können auch z.B. Kassenblocks mit fortlaufender Nummer oder Rechnungen verwendet werden. Auch diese Belege müssen allerdings den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen (siehe Übersicht).

Gibt es Sonderregelungen?

Für Automaten, Webshops, Umsätze außerhalb der Betriebsstätte und geschlossene Gesamtsysteme sowie Umsätze im Freien gibt es Ausnahmen bzw. Erleichterungen. Mit der sogenannten „Kalte-Hände-Regelung“ werden etwa Betriebe begünstigt, deren Umsätze von Haus zu Haus, auf öffentlichen Wegen, Straßen oder an anderen Orten ohne feste Umgrenzung entstehen.

Ab welchem Zeitpunkt gilt die Registrierkassenpflicht?

Grundsätzlich seit dem 1.1.2016. Bis Ende März 2016 wird aber nicht gestraft, wenn keine Belege erstellt werden bzw. keine Registrierkasse verwendet wird. Wenn besondere Gründe vorliegen, verlängert sich diese „Schonfrist“ bis Ende Juni 2016. Danach sind Geldstrafen von bis zu € 5.000,- möglich! Waren die Einnahmen bisher niedriger und werden in der Zukunft erstmals überschritten, gewährt das Gesetz vier Monate Puffer, bis eine Registrierkasse in Betrieb sein muss. Ist es umgekehrt so, dass die Umsatzgrenzen in einem Jahr unterschritten werden bzw. auch im folgenden Jahr vermutlich darunter liegen, fällt die Verpflichtung mit Beginn des Folgejahres weg. Für das erste Jahr mit geringeren Umsätzen besteht jedoch die Registrierkassenpflicht.

Die Lösung für Maschinenring-Mitglieder!

Die MR-Agrarabrechnung funktioniert bargeldlos durch elektronischen Zahlungsverkehr. Damit fallen die über den Maschinen-

ring abgerechneten Umsätze weder in die Belegerteilungs-, noch in die Einzelaufzeichnungs-, noch in die Registrierkassenpflicht. Die Nutzung der MR-Agrarabrechnung für sämtliche Leistungen von Bauer zu Bauer eröffnet daher die Möglichkeit, € 7.500,- bei anderen Nebentätigkeiten in bar umzusetzen, ohne eine Registrierkasse zu benötigen. So lässt sich unter Umständen die Registrierkassenpflicht gänzlich vermeiden.

Die MR-Agrarabrechnung gewährleistet, dass

- es für jeden durch den MR abgerechneten Umsatz eine gesetzeskonforme Rechnungslegung gibt;
- der Zahlungsverkehr bargeldlos elektronisch abgewickelt wird;
- die Umsatzgrenzen in der Nachbarschaftshilfe im Blickfeld und kontrollierbar sind;
- bestenfalls weder die Einzelaufzeichnung-, noch die Belegerteilungs-, noch die Registrierkassenpflicht entsteht.

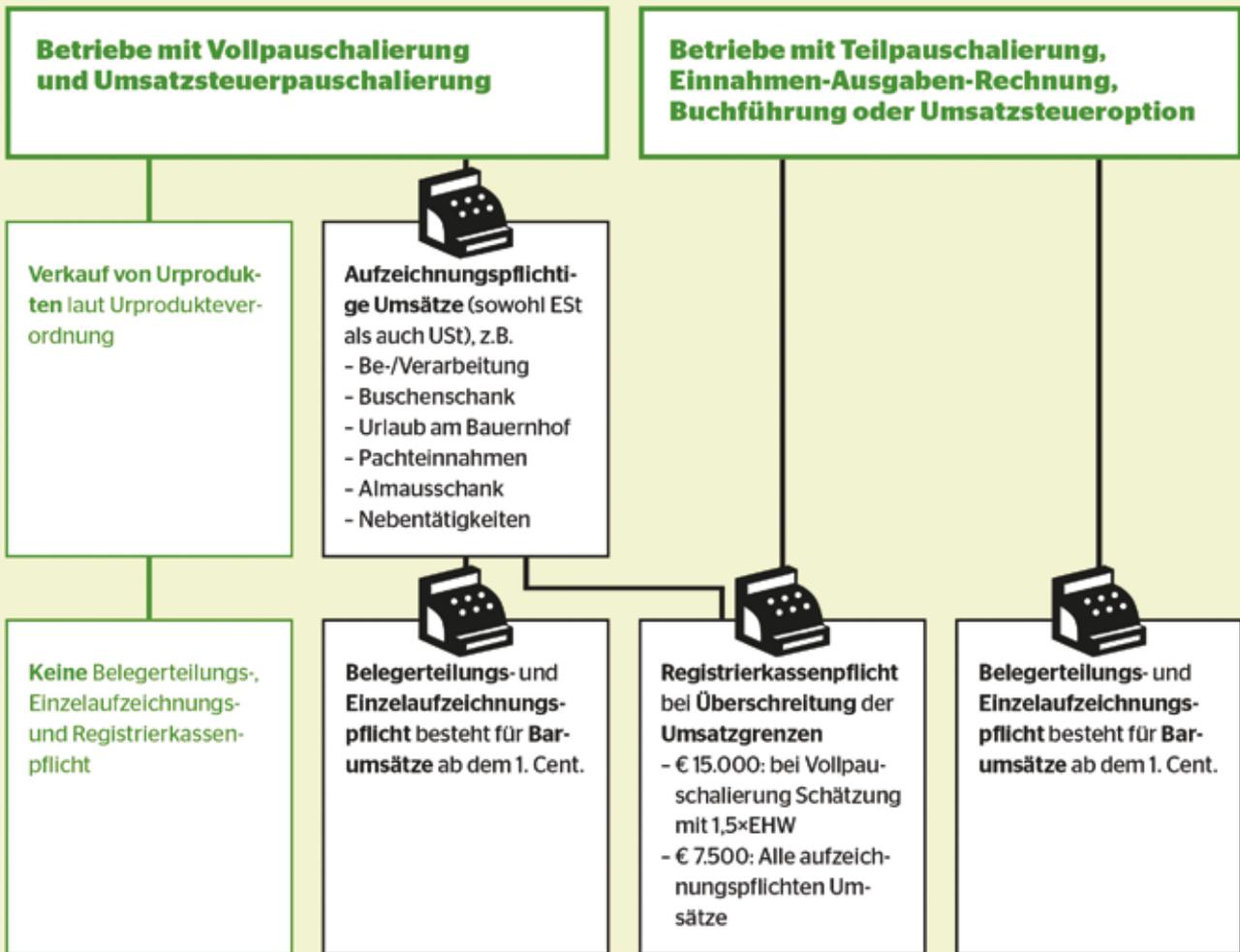
Falls doch eine Registrierkasse benötigt wird ...?

Die Landwirtschaftskammer stellt auf ihrer Website eine Übersicht zur Verfügung, die verschiedene Anbieter von Registrierkassen enthält (bit.ly/205lszX). Wichtig ist sich zu versichern, dass das System bereits über eine technische Sicherheitseinrichtung gegen Manipulation verfügt. Der Manipulationsschutz ist ab 1.1.2017 gesetzlich vorgeschrieben. Übrigens: auch manche Waagen können die Funktion einer Registrierkasse erfüllen!

Umsätze außerhalb der Betriebsstätte

Ergänzend für die rechtlich korrekte Abwicklung von Betriebsumsätzen außerhalb des Betriebsstandortes sei auf die gesetzlichen Möglichkeiten „mobile Gruppe“ und „kalte Hände Regelung“ hingewiesen, die es Betrieben mit Registrierkassenpflicht ermöglichen Umsätze außerhalb des Betriebsstandortes ohne Registrierkasse abzuwickeln.

Schematische Übersicht für Land-/Forstwirte



Kompakt

Belegerteilungspflicht

Seit Anfang des Jahres muss - unabhängig von Umsatzgrenzen - für jeden getätigten Barumsatz ein Beleg inklusive Durchschrift oder elektronische Abspeicherung erstellt und dem Kunden übergeben werden. Diese Pflicht besteht unabhängig von der Registrierkassenpflicht! Es gibt keine Untergrenze beim Rechnungsbetrag, sodass auch für Kleinst- bzw. Centbeträge Belege zu erteilen sind. Der Unternehmer muss von jedem Beleg eine Durchschrift oder eine elektronische Abspeicherung erstellen und diese sieben Jahre lang aufbewahren.

Was muss auf einem Beleg stehen?

- Bezeichnung des leistenden bzw. liefernden Unternehmens
- Fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, nur einmalig vergeben
- Datum der Belegausstellung
- Menge und handelsübliche Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung
- Betrag der Barzahlung

Ab 1.1.2017 bei Verwendung einer Registrierkasse mit Sicherheitseinrichtung zusätzlich noch:

- Kassenidentifikationsnummer
- Uhrzeit der Belegausstellung
- Betrag der Barzahlung nach Steuersätzen getrennt
- maschinenlesbarer Code (OCR-, Barcode oder QR-Code)

Was muss eine Registrierkasse können?

Registrierkassen müssen ab 1.1.2017 über diese Eigenschaften verfügen:

- Datenerfassungsprotokoll
- Drucker oder Vorrichtung zur elektronischen Übermittlung von Zahlungsbelegen
- Schnittstelle zu einer Sicherheitseinrichtung mit einer Signaturerstellungseinheit
- Verschlüsselungsalgorithmus AES 256
- Kassenidentifikationsnummer

2,1 Millionen Einsatzstunden im vergangenen Jahr

Vor mehr als 50 Jahren wurde der Maschinenring als Verein zur bäuerlichen Selbsthilfe gegründet. Seit mittlerweile 18 Jahren findet der Maschinenring für Leasingarbeiter aus allen Regionen Österreichs die passenden Tätigkeiten.

Zeitarbeit beim Maschinenring zahlt sich aus



Insgesamt zeigten unsere Mitarbeiter im vergangenen Jahr fast **2,1 Millionen Stunden** volle Einsatzbereitschaft und Engagement.

„Dank unserer qualifizierten Arbeitskräfte schätzen über 2.400 Kunden vor allem die flexiblen Kurzeinsätze unserer Dienstnehmer. Die Zufriedenheit unserer Kunden spiegelt sich im Ergebnis einer Umfrage des unabhängigen market-Instituts wider: 96 Prozent unserer Kunden empfehlen unsere Personaldienstleistungen weiter. Mit einem flächendeckenden Standortnetz von 86 regionalen Maschinenringen schaffen wir eine nicht wegzuwendende Wertschöpfung in der Region und für die Region“, so Alexander Höllhumer, Vertriebsleiter Personalleasing der Maschinenring Personal und Service eGen.



Knapp **5.000 Mitarbeiter** waren in zahlreichen Unternehmen, unterschiedlichster Branchen und Regionen Österreichs tätig.

Für die Zufriedenheit unserer Kunden und die unzähligen bewältigten Arbeitseinsätze, bedanken wir uns bei unseren zuverlässigen Mitarbeitern.



Arbeitsplatz Maschinenring

Unterwegs im Weingarten

Ferdinand Schwarzmann ist seit 2014 als Personalleasing-Mitarbeiter beim Maschinenring Weinviertel angestellt. Der Weinbau-facharbeiter ist als Erntehelfer in den Weingärten unterwegs. Da er auch privat einen kleinen Weingarten besitzt, ist Beruf für ihn Hobby zugleich. „Den Bezug zur Landwirtschaft und die Kollegen, das schätze ich beim Maschinenring. Und wenn das Wetter mitspielt, kann ich mir keinen besseren Arbeitsplatz vorstellen“, so der gelernte Schlosser und Landmaschinentechniker.



Ferdinand umgeben von Grünen-Veltliner-Weinstöcken und seiner Traubenvollerntemaschine in Zistersdorf (NÖ).

Betriebshilfe am Erlebnisbauernhof

Im vergangenen Jahr war der Kärntner Harald Schuster über Maschinenring Personalleasing als Betriebshelfer am Erlebnisbauernhof im Kärntner Gailltal tätig. Der gelernte Waffentechniker und Schlosser hatte während seiner Ausbildung den Maschinenring als Arbeitgeber schon immer im Hinterkopf. Harald schätzt die Arbeit beim Maschinenring Oberkärnten sehr. „Beim Maschinenring wirst du wie ein Mensch behandelt. Die Wertschätzung ist groß.“



Harald bei der Arbeit am Erlebnisbauernhof, ein Besuchermagnet im Gailltal (Kärnten).

Möchtest auch du ins Maschinenring-Team?

Dann bewirb dich noch heute bei deinem regionalen Maschinenring oder unter:
www.maschinenring.at/maschinenring-jobs

Besuch' uns auf Facebook:  [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

Maschinenring Forst

Liebe Mitglieder!

Nach einem turbulenten aber erfolgreichen Jahr 2015 für den Maschinenring starten wir in das Jahr 2016.

Der Herbst und Winter waren durch eine großräumige Borkenkäfervermehrung gekennzeichnet, um einer weiteren Entwicklung für das Frühjahr entgegenzuwirken ist die zeitgerechte Aufarbeitung der befallenen Stämme sehr wichtig. Die angrenzenden, scheinbar gesunden Bäume sollten als frische Ware vermarktet werden, um die bereits eingebornten Borkenkäfer aus den Beständen zu entfernen.



Seitens des Maschinenringes können wir Sie bei der Aufarbeitung mit ausgebildeten Forstarbeitern unterstützen und im Bedarfsfall auch die Vermarktung der anfallenden Sortimente übernehmen.



Die Frühlingsaufforstung naht ebenfalls mit großen Schritten, bei Interesse ersuche ich Sie um eine zeitgerechte Anmeldung. Heuer besteht die Möglichkeit einen Förderantrag für eine Aufforstungsförderung bei der Behörde einzureichen. Die Aufforstung muss nach entsprechenden Kriterien geplant und umgesetzt werden, um im Auswahlverfahren gute Chancen zu haben. Bitte beachten Sie, dass der Antrag bereits vor der Umsetzung gestellt werden muss.

Im Hackgutbereich können wir flächendeckend und kontinuierlich Hackgutmengen vermarkten.

Emil Honeder
Forstkundenbetreuer
Waldviertel



Als neues Angebot für Kleinanlagen können wir getrocknetes Qualitätshackgut anbieten. Der geringe Wassergehalt des Materials führt zu einer höheren Energieausbeute im Verhältnis zu herkömmlichen Material.

Euer
Emil Honeder



Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinssitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Sizilien

Termin: 14. - 19. November 2016

Siziliens besondere Lage am Schnittpunkt zwischen Europa und Afrika einerseits sowie westlichem und östlichem Mittelmeer andererseits, ermöglichte eine außergewöhnliche historische Entwicklung. Während einer Periode von 2500 Jahren kamen verschiedene fremde Völker wie Phönizier, Römer, Byzantiner, Normannen, Stauer usw. nach Sizilien, um die Insel zu erobern und zu besitzen. Aus diesem bewegten Zeitabschnitt der Geschichte ist heute noch eine Vielzahl kultureller und archäologischer Zeugnisse zu bewundern. Neben all diesen Sehenswürdigkeiten, hat Sizilien auch ein zauberhaftes und facettenreiches Landschaftsbild zu bieten. Höhepunkt ist natürlich der »Berg der Berge«, wie die Sizilianer den mächtigen feuerspeienden Ätna nennen.



1. Tag: Hinflug - Catania

Treffpunkt am Flughafen Wien und Flug nach Catania. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel im Raum Ragusa. Auf der Fahrt sehen Sie Zitronen- und Orangenplantagen sowie Olivenhaine und bekommen erste Eindrücke über den Gemüseanbau auf Sizilien. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Ragusa

Nach dem Frühstück Fahrt durch die Provinz Ragusa, eine der wichtigsten landwirtschaftlichen Regionen Siziliens. Hier finden Sie viele Gemüsebauern, Käsereien sowie renommierte

Winzer. Heute erwartet Sie zuerst die Besichtigung einer der ältesten und größten **Obst- und Gemüseverarbeitungsbetriebe** (www.librettisrl.com) in Vittoria. Danach besuchen Sie einen der wichtigsten **Chrysanthemen-Exporteure (Wucherblumen)** am internationalen Markt. Dieses Unternehmen ist mit seinen 45 h großen, höchstmodernen Gewächshäusern ein gutes Beispiel für die technologische Entwicklung Siziliens. Anschließend folgt ein Rundgang durch ein **Weingut** inkl. Verkostung der hauseigenen Weine. Am Nachmittag Zeit für einen Spaziergang durch die schöne Barockstadt Ragusa. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

3. Tag: Chiaramonte Gulfi

Heute Vormittag besuchen Sie eine **Käserei** (www.dipasqualeformaggi.it), um mehr über die Produktion des berühmten Qualitätsproduktes „Ragusano D.O.P.“ zu erfahren. Nachmittags folgt der Besuch einer **Azienda** (www.frantoicutrera.it), auf der hochwertiges Olivenöl produziert wird. Führung durch den Betrieb. Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Abendessen und Nächtigung.

4. Tag: Syrakus - Catania

Nach dem Frühstück Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes, der sich auf den **kontrollierten und biologischen Anbau** von



verschiedenen Gemüsesorten und Zitrusfrüchten spezialisiert hat, die hierzulande unter der Marke „Ja! Natürlich“ bekannt sind. Führung durch den Betrieb. Weiterfahrt nach Syrakus, der Metropole der Antike, wo Sie den Archäologischen Park mit dem Opferaltar des „Hieron“, dem römischen Amphitheater sowie dem sogenannten „Ohr des Dionysios“, eine künstliche, in den Fels gehauene Höhle mit einer einzigartigen Akustik, besuchen. Anschließend geht es weiter zur Halbinsel Ortigia, Urkern und Altstadt von Syrakus. Bei einem Rundgang sehen Sie den Dom „Santa Maria delle Colonne“ sowie die

Süßwasserquelle der Arethusa. Transfer zum Hotel in Catania. Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Ätna - Taormina

Vormittags besichtigen Sie am Fuße des Ätna das Unternehmen Faro (www.plantefaro.com), ein in Europa führender Betrieb in der Produktion und im Vertrieb von Mittelmeerpflanzen. Anschließend Auffahrt an der Nordseite des Ätna zum Weingut Cottanera (www.cottanera.it). Hier erfahren Sie Wissenswertes über den Weinanbau und es erwartet Sie eine Verkostung. Nachmittags etwas Zeit zur freien

Verfügung, um durch die Gassen von Taormina zu spazieren. Der mittelalterliche Stadtkern sowie der Corso Umberto laden zum Bummeln und Verweilen ein. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

6. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen Catania und Rückflug über Rom nach Wien.

**Buchbar bis:
30. Mai 2016**

inkludierte Leistungen

- Flüge: Wien - Catania // Catania - Rom - Wien
 - Hotelarrangement der Mittelklasse auf Basis Halbpension
 - Transfers und Ausflüge lt. Programm
 - Landwirtschaftliche Betriebsbesichtigungen lt. Beschreibung (vorbehaltlich Verfügbarkeit)
 - durchgehende, deutschsprachige Reiseleitung
- Nicht inkludiert:**
- Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer
 - ev. Kurtaxe*

Moser Reisen empfiehlt den Abschluss einer Allianz Global Assistance Reise- und Ferienversicherung:

NEU! Nutzen Sie ab sofort unser neues Reiseschutzprodukt mit Storno »All RiskMED«
Versichert sind nun auch Heilkosten für bestehende physische Leiden sowie eine Million Stornogründe zum Preis von € 69,-

Global Assistance

Reiseversicherung Classic zum Preis von € 50,-



Jede(r) Reisetilnehmer/in ist persönlich verantwortlich, dass der Name bei Buchung ordnungsgemäß lt. Reisepass angegeben wurde. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass (Miteintragungen im Reisepass der Eltern sind nicht mehr gültig). Nicht deutsche Staatsbürger sowie Inhaber von Dienst- bzw. Diplomatenpässen sind für die Besorgung der jeweils erforderlichen Einreiseformalitäten selber verantwortlich!

Hotel: Wir machen darauf aufmerksam, dass die Frühstücksbuffets in Italien eher einfach (kontinental) sind.

Reisepreis: € 1.050,-

Flughafentaxen und Gebühren dzt.: € 65,-
(vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)

Pauschalpreis: € 1.115,-

EZ-Aufpreis: € 180,-

Buchungsgebühr 2 % vom Reisepreis - entfällt bei Überweisungs- oder Barzahlung

* Eine eventuelle Kurtaxe seitens der Hotels wird vom jeweiligen Reisegast an Ort und Stelle eingehoben.

Gültiger Reisepass erforderlich!

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Nachbuchungen: Da das reservierte Fix-Flugpreiskontingent nur bis zur angeführten Buchbarkeit bzw. bis 3 Monate vor Reisebeginn gültig ist, haben Spätbucher mit Flugzuschlägen zu rechnen!

Stand der Tarife, Treibstoffpreiszuschläge, Flughafentaxen und Wechselkurse: 26.01.2016. Die angeführten Preise entsprechen dem Stand der Drucklegung. Da diese laufenden Änderungen unterliegen, werden sie im Rahmen der Restzahlungsvorschrift zum aktuellen Stand verrechnet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB92), die Zahlungs-, Storno- und Flugbeförderungsbedingungen sowie der Reise-Sicherungsschein in der letztgültigen Fassung. MOSER REISEN ist gemäß der Reisebüro-Sicherungsverordnung durch eine Bankgarantie der VKB Linz mit der Nummer 10612000 abgesichert. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis 1998/0397. Einzelzimmer stehen nur in einem begrenzten Ausmaß (10 % der Zimmeranzahl) zur Verfügung. Programmstand: 26.01.2016

Bordverpflegung: Keine bzw. nur minimale (je nach Airline).

MOSER REISEN

4010 Linz, Graben 18

Frau Simone Katzensteiner

Tel. + 43 732 / 2240-34, katzensteiner@moser.at

www.moser.at

Bitte diesen Abschnitt retournieren:

Verbindliche Anmeldung:

Sizilien

Termin: 14.-19.11.2016

Anmeldung einsenden an:

Moser Reisen

zH Simone Katzensteiner
Graben 18
A - 4010 Linz
Tel.: +43 732 / 2240-34
Fax: +43 732 / 2240-40
katzensteiner@moser.at

Name (lt. Reisepass): _____ Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Tel./Mobil: _____

Versicherung: All Risk Med / Classic / keine Einzelzi. (Aufpreis!) / Doppelzi.

_____ Begleitung _____

Name (lt. Reisepass): _____ Geb.Datum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Tel./Mobil: _____

Versicherung: All Risk Med / Classic / keine Einzelzi. (Aufpreis!) / Doppelzi.

Sofern Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie Buchungsbestätigung/Reiseunterlagen auf elektronischem Weg. Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich anerkenne für mich und die mit angemeldeten Personen die allgemeinen Reisebedingungen sowie die Versicherungsbedingungen der AGA Reiseversicherung in ihrer letztgültigen Fassung. Detaillierte Informationen dazu können bei uns angefordert werden bzw. liegen im Büro auf.

Datum/Unterschrift: _____

26.01.16

Maschinenring Hollabrunn-Horn



Markus Mihle
Geschäftsführung



Christina Schwarzböck, MSc
Bereichsleitung Agrar



Martin Binder
Kundenbetreuung Agrar



Florian Lang
Kundenbetreuung Agrar



Karl Riedl
Kundenbetreuung Agrar



Elisabeth Judmann
Verrechnung Agrar



Elisabeth Reintaler
Assistenz/Verrechnung Agrar



Martin Schmid
Bereichsleitung Service



Bernd Grameld
Kundenbetreuung Service



Robert Kastner
Disposition



Edith Fenz
Vertriebsinnendienst Service



Maria Schuster
Verrechnung Service



Manuela Sindelir
Verrechnung Service



Evelin Schneider
Bereichsleitung Personalleasing



Maria Kirchner
Kundenbetreuung Personalleasing



Mag. Rosina Zach
Vertriebsinnendienst Personalleasing



Romana Führer
Assistenz

Wir gratulieren

Wir gratulieren unserem Baumpfleger Bernhard Hartl zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum „qualifizierten Baumpfleger“. Bereichsleiter Martin Schmid überreichte ihm das Zertifikat.



Das Team des Maschinenring Hollabrunn - Horn gratuliert unserem Vorarbeiter Eduard Feldhaas zu seinem 50. Geburtstag. Wir sagen danke für die gute Zusammenarbeit.

Einladung zur Ordentlichen Vollversammlung des Maschinenringes Hollabrunn - Horn,

die am **Mittwoch, den 6. April 2016, um 19.30 Uhr**
im **Stadtsaal Pulkau, 3741 Pulkau, Bahnstraße 2** stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Grußansprachen der Ehrengäste
4. Tätigkeitsbericht von Obmann und Geschäftsführung
5. Kassabericht
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- 7. Referat: Tom Gschwandtner präsentiert sein Buch „Gelähmt ist nicht gestorben“**
8. Allfälliges

Das Protokoll der letzten Vollversammlung liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme im Versammlungssaal auf.

Anträge an die Vollversammlung bzw zu den Tagesordnungspunkten sind von mindestens fünf Vereinsmitgliedern zu unterzeichnen und mindestens drei Tage vor dem Termin der Vollversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10% aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt. Diese ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, sofern schon in der Einladung darauf besonders hingewiesen worden ist. (§9 /Punkt 7 der Satzungen)

Diese Einladung richtet sich auch an alle interessierten Landwirte und insbesondere an die Bäuerinnen und die bäuerliche Jugend!

Im Anschluss an die Vollversammlung lädt „Die Niederösterreichische Versicherung“ zu einem Imbiss ein



Die Niederösterreichische
Versicherung

Für den Vorstand des Maschinenring Hollabrunn - Horn

Herbert Hofer e.h.
Obmann

Markus Mihle e.h.
Geschäftsführer

Moderner Pflanzenschutz mit Isobus und GPS



- ▶ **Robust - ixtrack**
mit Gestängen von 27m-36m,
5000 ltr. Tankinhalt, Deichselfederung
und hydropneumatisches Fahrwerk



- ▶ **Flexibel - Ikarus**
mit Gestängen von 21m-30m,
4000 ltr. Tankinhalt, verstellbare Achse



- ▶ **Kompakt - ixter**
mit Gestängen von 15m-30m, 1300-1800 ltr.
Tankinhalt, mit oder ohne Fronttank



Lieferbar
ab 2016!

- ▶ **Selbstfahrer - ixdrive**
mit Gestängen von 24m-40m,
5300 ltr. Tankinhalt,
mit Bodenfreiheit bis 1,70m lieferbar



Werde unser Fan auf Facebook: <https://www.facebook.com/AltmannGmbH>



Verkauf Außendienst
Bodenbearbeitung, Sätechnik
Hermann Altmann
Tel.: 0664/333 000 3



Verkauf Außendienst
Krautpflanz & Grünmaschin
Johann Kasper
Tel.: 0664/432 32 54

Altmann GmbH

Feuerwerksanstalt 584
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/42 151-0
Fax: 02622/42 151-20
office@altmann-gmbh.at
www.altmann-gmbh.at

Das Jahr 2015 im Maschinenring Hollabrunn - Horn

Liebe Mitglieder,

nachdem die ersten Monate des neuen Jahres schon wieder fast vorbei sind, möchte ich euch über das abgelaufene Wirtschaftsjahr kurz berichten.

2015 war das erste Jahr, in dem keine Fusionsarbeiten mehr notwendig waren und wie jedes Jahr im Maschinenring war es auch wieder notwendig neue bzw. andere Herausforderungen zu meistern.

So fehlte beispielsweise aufgrund der aufgetretenen Krankenstände aller Angestellten in Summe, das ganze Jahr hindurch immer ein Büromitarbeiter. Trotz dieses Umstandes konnten alle anfallenden Arbeiten ohne größeren Aufwand erledigt werden. Dies ist sicherlich der größte Vorteil der guten Personalplanung der einzelnen Abteilungen - beim Ausfall eines Mitarbeiters verteilt sich die Arbeit auf mehrerer Personen und es muss nicht ein Kollege alles übernehmen.



Im Frühjahr fiel ein Grünraumpflege-Großauftrag für 2015 durch das Preisdumping eines Mitbewerbers aus. Anfangs sah es so aus, dass wir unseren Umsatz und Deckungsbeitrag im Bereich Service gegenüber 2014 nicht halten können. Durch den unermüdlichen Einsatz unseres Service-Teams unter der Leitung von Martin Schmid konnten Umsatz und Deckungsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr in etwa gehalten und speziell in der Grünraumpflege sogar leicht ausgebaut werden. Ein großes Lob muss auch unserem Forstkundenbetreuer Emil Honeder ausgesprochen werden. Er hat den Umsatz im Bereich Biomasse im Jahr 2015 verdoppelt und somit einen großen Teil zu diesem positiven Ergebnis beigetragen. Daher ist für 2016 geplant, unsere Nischengeschäftsfelder stärker auszubauen,

um auch heuer den Umsatz halten bzw. erhöhen zu können



Im Agrarbereich teilte uns Stefan Pöcher Ende Februar 2015 mit, dass er ab September wieder die Schulbank drücken wird. Daher standen wir wieder vor der großen Herausforderung einen neuen Kundenbetreuer zu suchen, was sich anfangs sehr schwierig gestaltete. Daher entschieden wir uns Mitte des Jahres vorerst einmal dafür, unser Team um eine Innendienstmitarbeiterin zu erweitern, die sich um Verrechnung und Assistenz kümmert und entschied uns hier für Elisabeth Reintaler. Durch ihre Unterstützung bei Abrechnungen, Terminorganisation usw. im Bereich Agrar können sich unsere Kundenbetreuer auf die Arbeit mit den Gemeinschaften und Mitgliedern konzentrieren. So konnten auch hier trotz des Mehraufwands aufgrund des Wegfalls von Stefan Pöcher und der damit verbundenen Übergabearbeiten gute Erfolge erzielt werden. Beispielsweise wurden einige neue Gemeinschaften in unseren KGs und GesBRs gegründet und wir dürfen uns über 79 Neumitglieder freuen. Seit 1. Jänner 2016 ist unser Kernbereich in den Händen von Christina Schwarzböck. Als neue Bereichsleiterin wird sie 2016 das Agrarteam neu formieren, das bereits jetzt mit dem neuen Kundenbetreuer Martin Binder verstärkt wurde.



Die größte Herausforderung für unseren dritten Geschäftsbereich Personalleasing war es, alle Kundenbestellungen abzu-

arbeiten. Der Umsatz zum Jahresende beweist, dass dies von Bereichsleiterin Evelin Schneider und ihrem Team ausgezeichnet gemeistert wurde. 2015 war das bislang beste Wirtschaftsjahr, seitdem unser Ring Personalleasing für die Zentrale in Linz abwickelt. Aufgrund der gestiegenen Anfragen war es auch hier notwendig sich personell zu verstärken. Somit stieß Harald Reichel Anfang Juni zu unserem Maschinenring Hollabrunn - Horn, der jedoch bereits Ende November auf eigenen Wunsch unser Team wieder verließ. 2016 wird es hier notwendig sein, sich für die kommenden Jahre neu auszurichten und personell zu verstärken, um auf dem eingeschlagenen Erfolgskurs zu bleiben.

Ich freue mich, euch mitzuteilen, dass wir das Wirtschaftsjahr 2015 alles in allem positiv abschließen werden. Sah es Anfang 2015 nicht unbedingt danach aus, dass wir alle Herausforderungen meistern werden, bestätigte uns das vergangene Jahr in vielen Punkten und Entscheidungen: Einerseits zeigt sich, dass die Fusionierung der Schritt in die richtige Richtung war. Andererseits, dass im Büro exzellente Arbeitskräfte am Werk sind. Ohne den Einsatz jedes einzelnen Teammitglieds wäre es nicht möglich gewesen, all die Herausforderungen zu stemmen und in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten einen solchen Erfolg einzufahren. Daher gilt mein größter Dank allen Kollegen im Büro.



Die wichtigste Lehre aus dem vergangenen Jahr ist jedoch: In schwierigen Zeiten müssen wir alle - Mitglieder, Kunden, Arbeiter und Angestellte - an einem Strang ziehen, um erfolgreich bleiben zu können. Partnerschaft ist der beste Weg. Und genau dafür steht UNSER Maschinenring.

Liebe Grüße
Euer Markus



Maschinenring unterwegs

Auch heuer wurden wir wieder zum Tag der Bäuerinnen in den verschiedenen Teilbezirken eingeladen. Markus Mihle und Martin Binder besuchten die Veranstaltung in Mold, Evelin Schneider in Hollabrunn und Christina Schwarzböck und Martin Binder in Weitersfeld. Wir freuen uns immer sehr über Einladungen befreundeter Vereine und nehmen diese auch gerne an.

Mehrere Weinbautage wurden von den Mitarbeitern unseres Agrarteams besucht. Einerseits ist uns die Nähe zu unseren Mitgliedern wichtig, andererseits wollen auch wir immer auf dem neuesten Informationsstand sein.

Am 29. Jänner 2016 war Maria Kirchner gemeinsam mit Reinhard Zeilinger vom MR Zwettl-Weitra wieder in der Kaserne Allentsteig zu Gast. Den Rekruten wurde der Maschinenring mit den unterschiedlichsten Zuverdienstmöglichkeiten in den Bereichen Personalleasing, Agrar und Service vorgestellt.



Agrarkundenbetreuer Martin Binder stellt sich vor



Liebe Mitglieder, Kollegen und Partner des Maschinenrings,

mein Name ist Martin Binder und bin seit Anfang Jänner im MR Hollabrunn- Horn als Agrarkundenbetreuer tätig.

sammelte auch Erfahrungen in anderen Agrarbereichen. Im Jahr 2009 habe ich die Lehrabschlussprüfung als Berufskraftfahrer nachgeholt und war bis 2015 im Internationalen Fernverkehr als LKW- Fahrer tätig. Nach vier Jahren, in denen ich aus privaten Gründen im Mostviertel zu Hause war, bin ich nun zu meinen familiären und beruflichen Wurzeln zurückgekehrt.

Ich wurde am 6. November 1988 in Eggenburg geboren und wohne in

In meiner Freizeit bin ich gern mit meinen Freunden unterwegs, genieße die Zeit mit meiner Familie und reise sehr gerne.

Mitterretzbach. Nach meiner Pflichtschulausbildung habe ich die Landwirtschaftliche Fachschule in Hollabrunn besucht und meinen Abschluss als Weinbau- und Kellerfacharbeiter gemacht. Anschließend war ich im elterlichen Weinbaubetrieb tätig und

Das Team des MR hat mich sehr herzlich in die Maschinenring-Familie aufgenommen und ich freue mich schon darauf viele Mitglieder und Kollegen kennen zu lernen.

Wegesanieierung mit Grader und Steinbrecher

NEUNTEUFEL

WEGESANIERUNG GMBH

- Sanierung von Wegen für Forstbetriebe, Gemeinden sowie Privatkunden
- Brechen von Steinen auf Wirtschaftsflächen, bei Kommassierungen oder nach Leitungsverlegungen. Sanierung von schadhafte Asphaltwegen.
- Ab sofort verfügbar, ein neuer leistungsstarker Steinbrecher mit 25cm Arbeitstiefe angetrieben mit einem ca. 300 PS starkem Traktor
- weitere Details unter www.wegesanieierung.at

Tel.: 02815 / 66 08
 Fax: 02815 / 77 208
 Mobil: 0664 / 230 51 80
 email: neunteufel@aon.at
 Rothfarn 11, A-3923 Jagenbach
 Bez. Gmünd / Niederösterreich

Steinbrecher im Feldeinsatz

WIR FEIERN 20 JAHRE !
Unsere Erfahrung = Ihr Vorteil !

Aus dem Agrar- und KG-Bereich

Vorführung Tajfun Schneidspaltautomat



Am 12. Februar wurde einer Gruppe interessierter Landwirte der Tajfun Schneidspaltautomat RCA 400 Joy TG vorgeführt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Firma Spiegl (Zissersdorf). Die einfache Bedienung, die guten Ergebnisse sowie die praktischen Transportmöglichkeiten der mobilen Anlage haben die Anwesenden überzeugt - einer Gemeinschaftsgründung steht nichts im Wege!

Interessenten sind eingeladen, sich unter 059060 38007 oder hollabrunnhorn@maschinenring.at zu melden.

Interessenten gesucht

Grünlandstriegel

Es wird ein APV GS 600 M1 Full Edition im Großraum Irnfritz sowie Weitersfeld für folgende Zwecke gekauft:

- Grünlandpflege und Grünlanderneuerung,
- Koppelpflege und Pflege bzw. Neuanlage von Weideflächen,
- Untersaaten in Ackerkulturen,
- Anbau von Begrünungsvarianten.

Astsäge

Im Großraum Horn soll eine Astsäge zum Ausschneiden am Waldrand etc. gekauft werden (zB von Spearhead oder Fliegl - für den Frontlader, mit Kreissäge-Elementen). Details werden dann in der Gruppe der Interessierten besprochen.

Holzspalter

Wir suchen Interessenten für eine Holzspaltergemeinschaft im Großraum Weitersfeld - Retz - Eggenburg.

Interessenten melden sich bitte unter 059060 38007 oder hollabrunnhorn@maschinenring.at.

Gemeinschaftsfahrer gesucht!



Hast du Interesse an Arbeit in deiner Region? Dann bist du bei Maschinenring genau richtig! Wir suchen aktuell:

- **Traktorfahrer und**
- **Maschinenfahrer.**

Interessenten wenden sich bitte an:

hollabrunnhorn@maschinenring.at
059060 380

Maschinenring Hollabrunn - Horn
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn



Johannes Schwarz
Geschäftsführung



Johannes Bäuchi
Kundenbetreuung
Service



Stefan Holzer
Kundenbetreuung
Agrar



Rupert Markel
Kundenbetreuung
Agrar



Waldtraud Bergkirchner
Disposition, Soziale
Betriebshilfe



Martina Pichler
Sekretariat



Michaela Stummer
Sekretariat

Mitgliedsbeitrag 2016

Der MR Kreams-Gföhl hebt Anfang April den Mitgliedsbeitrag 2016 in Höhe von Euro 65 plus Euro 3 Solidarbeitrag von seinen Mitgliedern ein.

Achtung!!!

Bitte geben Sie geänderte Daten (neue Kontonummer, eventuelle Betriebsübergaben) umgehend im MR-Büro bekannt, damit es zu keinen unnötigen Rückbuchungen und damit verbundenen Kosten kommt, die zur Gänze an die Mitglieder weiterverrechnet werden.

Wildschweinschäden 1.1



Nach der sehr umfangreichen Frühjahrs-saison 2015, wo wir an die 60 Hektar Wildschweinschäden mit unserem Planiermeister bearbeitet haben, folgt heuer die zweite Saison. Unser Einsatzgebiet erstreckte sich von Rosenberg bis Maria Laach, Ottenschlag und Zwettl. Auch heuer stehen wir mit dem Planiermeister natürlich im gesamten Ringgebiet vom Maschinenring Kreams-Gföhl sowie den Nachbarringen zur Verfügung.

Durch sehr viele Kinderkrankheiten die bei unserem Planiermeister zu einigen Stehzeiten geführt haben, haben wir die Entscheidung getroffen die Maschine wieder nach Deutschland zu schicken und generalüberholen zu lassen. Großes Lob möchte ich in diesem Fall der Firma Beranek in Schiltern aussprechen, welche perfekte Arbeit geleistet hat und uns bei etwaigen Problemen immer mit Rat und Tat fast rund um die Uhr zu Seite gestanden ist.

Nach einigen Gesprächen mit der Firma Clemens haben wir den Entschluss gefasst

eine modifizierte Maschine in den Einsatz zu bringen um somit wieder allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Aufgrund des milden Winters sind auch die Wildschweinrotten leider auf sehr vielen Grünlandflächen unterwegs und hinterlassen zum Teil riesige Schäden welche durch manuelle Arbeit oder andere Techniken nur mehr schwer einzubenen sind. Hier bietet der Planiermeister hervorragende Ergebnisse: In nur einer Überfahrt wird der Boden eingeebnet, die Löcher mit Erdreich wieder ausgefüllt, die bestehende Grasnarbe wird leicht „angehäckselt“ um die Wurzelbildung zu fördern und im Anschluss wird über die Arbeitsbreite der Maschine Grassamen ausgebracht. Die Menge des Grassamens lässt sich aufgrund modernster Technik Kilogramm genau einstellen.

Solltest auch du Wildschweinschäden zum Bearbeiten haben, melde dich bitte im MR Büro bezüglich Termin- und Routenplanung unter +43 59 060 328 Maschinenring Kreams-Gföhl.

Einladung zur 40. Ordentlichen Vollversammlung des MR Krems-Gföhl

welche am **Mittwoch, den 23. März 2016 um 19.30 Uhr***
im **Festsaal in Lengenfeld** stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Obfrau Ludmilla Etzenberger, Festlegung der Beschlussfähigkeit, Ernennung des Protokollführers und des Mitfertigers
2. Grußworte
3. Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Vollversammlung
4. Berichte
 - des Obmanns
 - des Geschäftsführers
 - der Kassaprüfer
5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
6. Bericht des Landesverbandes
7. **Vortrag: Steuerreform 2015/2016 + Überblick & Handlungsoptionen für die Landwirtschaft**
Referent: Ing. Michael Hell von LBG NÖ Steuerberatung GmbH
8. Allfälliges, Schlussworte

Das Protokoll der letzten Vollversammlung liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn im Versammlungssaal zur Einsichtnahme auf.

*Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10 % aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.

Anträge an die Vollversammlung bzw. zu Tagesordnungspunkten sind von mindestens fünf Vereinsmitgliedern zu unterzeichnen und mindestens drei Tage vor dem Termin der Vollversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Im Anschluss an die Vollversammlung werden alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen, welcher von der Raiffeisenbank Langenlois gesponsert wird.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Ludmilla Etzenberger
Obfrau

Johannes Schwarz
Geschäftsführer

Es erfolgt keine gesonderte Einladung per Post!



Raiffeisenbank Langenlois

Ihr persönlicher Partner vor Ort in allen Geldangelegenheiten!

Ihre kompetenten Berater für

- > Förderungen
- > Finanzierungen

Kornplatz 9, 3550 Langenlois

Tel. 02734/3131

Fax 02734/3131-310

office@rb-langenlois.at



Bonus

Photovoltaik & Speicher

Das Komplettpaket für deinen Hof

Photovoltaik aus Österreich



Nütze die Kraft der Sonne mit dem Maschinenring Bonus

Pakete im Überblick

Pakete	MR-Preis
5 kWp	€ 8.690,00*
10 kWp	€ 14.390,00*
20 kWp	€ 25.790,00*
30 kWp	€ 39.190,00*

Das Alles-inklusive-Paket an.

Der Maschinenring Bonus bietet exklusiv für dich als Maschinenring-Mitglied ein sensationelles Photovoltaik-Paket von 5 bis 30 kWp mit österreichischer Wertschöpfung an.

Erzeuge mit deiner Photovoltaik-Anlage deinen eigenen Strom und werde weitgehend unabhängig von externer Versorgung.

* Richtpreis inkl. MR-Rabatt
Angebot benötigt immer ein vor Ort-Gespräch mit enerXIA. Preise inkl. MwSt. Bis auf Widerruf

Zusätzliche und sinnvolle Erweiterung für deine Photovoltaikanlage

Dieses Fronius-Speicher-Paket beinhaltet den den Fronius Wechselrichter Symo Hybrid, den Smartmeter und den jeweiligen Speicher.

Pakete im Überblick

Pakete	MR-Preis
6 kWh	€ 8.854,00**
12 kWh	€ 13.648,00**



NEU! Jetzt Bezugsschein anfordern!

Speicherlösung aus Österreich

Photovoltaikspeicherpaket beinhaltet:

- » Fronius Symo Hybrid
- » Smartmeter
- » Speicher

Als Maschinenring ist uns österreichische Wertschöpfung wichtig:



Beim Wechselrichter und Speicher vertrauen wir auf unseren Partner Fronius.



KIOTO SOLAR Photovoltaikpanele aus Österreich



Für sicheren Halt am Dach sorgt Alumero.



Beratung und Planung vom Profi

** Speicherpaket ohne Installationskosten
Angebot benötigt immer ein Vorort-Gespräch mit enerXia. Preis beinhaltet nur die Speicherlösung. Preise inkl. MwSt. Bis auf Widerruf

Jetzt Neu bei den Neuwagenrabatten!

Wir erweitern stetig unsere Marken und sind stolz die Marke Renault neu präsentieren zu können.

Kauf dein Auto nur mit dem **MR-Rabatt!**



Citroën C4 Cactus



Weitere Informationen bezüglich Autotypen und Rabatte bekommst du bei deinem örtlichen Maschinenring.

Ein neuer Kranwagen für die Gemeinschaft Gneixendorf

Mitte Jänner 2016 war es so weit, der neu angeschaffte Kranwagen Palms H8+K670 konnte an die Gemeinschaft in Gneixendorf übergeben werden.

Grund dafür war der Ankauf eines Kranwagens im Raum Elsnarn ein halbes Jahr zuvor, wo nicht genügend Platz für alle Interessenten war. Somit suchten wir weiter nach einigen Interessenten und schon bald war auch hier eine Einigung gefunden.

Da der Kranwagen vermehrt auch in den Weingärten unterwegs sein wird, wurde besonderer Wert auf eine starke Knickdeichsel und auf die Abstützung durch A-Stützen gelegt. Der Kran ist

etwas größer dimensioniert worden, um auch bei Böschungen bergab sein Ziel zu erreichen.

Es gibt bereits einige Anfragen für einen 3 Kranwagen in dieser Dimension. Einsatzgebiet Lengenfeld, Langenlois, Gneixendorf, sowie im Raum Gedersdorf. Solltest auch du Interesse daran haben bitte bei mir diesbezüglich melden: Stefan Holzer +43 664 65 18 356.

Wir wünschen der Gemeinschaft gutes Gelingen und viel Freude mit dem neuen Kranwagen!



DAL-BO Scheibenegge AXH5,20



Durch den Ankauf der Scheibenegge soll die Auslastung des Gemeinschaftstraktors Lamborghini in Reitern gesteigert werden. Die Finanzierung erfolgte in Anteilen pro Betrieb wobei 10 Betriebe beteiligt sind. Weitere Mitglieder werden derzeit nicht in die Gemeinschaft aufgenommen! Um weiterhin Anreize in der Traktorgemeinschaft zu schaffen wird in der heurigen Frühjahrsaison neben der Scheibenegge auch eine 6 Meter Direktsämaschine der Marke Amazone probiert.

Wir wünschen viel Freude mit der neu angekauften Maschine und vollste Zufriedenheit mit der Arbeitsqualität.

Ende November an einem Montag-nachmittag war es soweit. Kurzerhand entschieden zwei Vorstandsmitglieder der Traktorgemeinschaft Reitern in Begleitung durch den Maschinenring Krems-Gföhl sich Richtung Ottenthal bei Laa/Thaya zu begeben.

Grund des spontanen Ausfluges war die Besichtigung einer Scheibenegge der Marke DAL-BO. Da die Maschine sich in ge-

brauchten Zustand befand, war natürlich auch der Preis interessant für die Gruppe. Nach Besichtigung der Scheibenegge in der Halle in einem gepflegten Anwesen, wurde am Küchentisch die Verhandlungsrunde gestartet und auch die Maschine dann prompt gekauft.

In einer nachfolgenden Vollversammlung der Gruppe wurden die obligatorischen Dinge erledigt.



Alfred Steindl
Geschäftsführung



Markus Artner
Geschäftsführung-Stellvertretung, Kundenbetreuung Agrar



Markus Pfeiffer-Vogl
Kundenbetreuung Agrar



Emil Honeder
Kundenbetreuung Forst Waldviertel



Johannes Krapf
Kundenbetreuung Service



Reinhard Zeilinger
Kundenbetreuung Personalleasing



Hermine Neunteufl
Verrechnung Service, Soziale Betriebshilfe



Tanja Neunteufl
Buchhaltung, Verrechnung KG, Sekretariat



Daniela Thaler
Buchhaltung, Verrechnung Agrar, Sekretariat

Aus der Maschinenring-Geschäftsstelle

Sehr geehrtes Mitglied!

Ich möchte einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015 machen, bevor ich die Aussichten auf 2016 näher erläutere:

Die Ergebnisse in den einzelnen Sparten konnten gegenüber dem Vorjahr überall verbessert werden.

Im Agrarbereich konnte wieder zahlreichen Familien geholfen werden, wo wir den Betroffenen bei der Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe (Meldung, Vermittlung bis zur Abrechnung) tatkräftig durch Neunteufl Hermine zur Seite stehen. Unser Solidarbeitrag beträgt heuer 3.756,90 Euro, zu dem alle Mitglieder mit 3,46 Euro einen Beitrag leisten, um dem betroffenen Einsatzbetrieb bis zu 150 Euro je Betrieb und Jahr unterstützen zu können. Ebenfalls wurden 10 Fälle der Entlastungshilfe abgewickelt. Die Maschinenring Zwettl-Weitra KG boomt nach wie vor, weshalb Artner Markus mehrmals wöchentlich bei

Gruppenversammlungen unterwegs ist. Dort werden immer wieder viele Entscheidungen über Neuanschaffungen, als auch über Ersatzinvestitionen getroffen. Näheres findest du auf den KG Seiten.

Im Bereich MR-Service sind die Zuwächse im Winterdienst und in der Biomasse eingetreten. Da auch heuer die BIO-EM in Großschönau ganz im Zeichen der Landwirtschaft steht, werden wir auch dort mit unserem Werbewagen vertreten sein (26. bis 29. Mai 2016).

Zeilinger Reinhard lenkt geschickt den Bereich der Personalbereitstellung (MRPS), wo durch sein Engagement die Kundenanzahl und der Kundenumsatz stark gestiegen sind.

2016 hat begonnen, da wird auch immer der MR Mitgliedsbeitrag eingehoben. Im Vorstand wurde folgender Beschluss diesbezüglich gefasst:

	2015	2016	Änderung
Mitgliedsbeitrag steuerfrei	40,00	40,00	Keine Änderung
Mitgliedsbeitrag steuerpflichtig inkl 20 % USt	45,00	46,28	Indexanpassung des gesamten Mitgliedsbeitrag 1,5 %
Solidarbeitrag steuerfrei	3,85	3,46	Leichte Abnahme
Summe inkl Steuer	88,85	89,74	+ 0,89 Euro / Mitglied

Dieser Beitrag wurde Mitte Februar bereits einkassiert, besten Dank!

Wegen laufenden Änderungen beim Umsatzsteuergesetz wurde ebenfalls im Vorstand diskutiert, ob nicht unsere Agrarpreisliste von brutto auf netto umgestellt werden soll. Dies hat den Vorteil, wenn wieder gesetzliche Änderungen kommen, brauchen wir nicht wieder alles umstellen. Im unternehmerischen Sprachgebrauch (auch der Landwirt ist Unternehmer) ist die Basis immer netto! Dies wird auch bei der KG bzw. in MRS bereits seit Jahren umgesetzt. Bis zur MR Vollversammlung am 17.3.2016 (GH Thaler in Grossotten) geben wir bekannt, wann die neue Preisliste abholbereit ist!

Natürlich sind wir auch in den nächsten Wochen und Monaten bei diversen Veranstaltungen dabei, wo wir uns auf ein Wiedersehen freuen:

- Kuhfrühling der Jungzüchter am 5. und 6. März 2016 am Zuchtverbands-gelände in Zwettl
- BIO-EM in Großschönau - 26. bis 29. Mai 2016
- Tag der offenen Tür in Edelhof am 5. Juni 2016

Näheres wird bei der Vollversammlung erläutert, wo es auch einen interessanten Vortrag über die Hofübergabe gibt. Frau Mag. Hirsch von der LLWK NÖ zeigt auf, auf welche Positionen im Übergabevertrag besonders zu achten ist.

Ich wünsche Dir alles Gute
Alfred Steindl

Einladung zur 41. Ordentlichen Vollversammlung des Maschinenringes Zwettl-Weitra,

**die am Donnerstag, den 17. März 2016, um 19.30 Uhr
im Gasthaus Thaler, 3922 Grossotten stattfindet.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Protokoll der letzten Vollversammlung
4. Ansprachen der Gäste
5. Tätigkeitsberichte von Obfrau, Geschäftsführer und Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Vorstand, Kassier und Geschäftsführung
8. Fachvortrag von Mag. Anna Maria Hirsch

Thema:

- „Betriebsübergabe - was ist zu beachten?“**
9. Allfälliges

Das Protokoll der letzten MR-Vollversammlung liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme im Versammlungssaal auf.

Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10% aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt. Diese ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, sofern schon in der Einladung darauf besonders hingewiesen worden ist. (§9 /Punkt 7 der Satzungen)

Besonders freuen würden wir uns über zahlreichen Besuch der Bäuerinnen und unserer bäuerlichen Jugend!

Wir erlauben uns, Sie im Anschluss zu einem kleinen Imbiss einzuladen.

Für den Vorstand des MR Zwettl-Weitra

Renate Schrenk e.h.
Obfrau

Alfred Steindl e.h.
Geschäftsführer

Hurra ich bin Vater geworden!



Unser Mitarbeiter Markus Pfeiffer-Vogl konnte sein Glück kaum fassen, als er am 05. Dezember 2015 endlich seine kleine

Tochter Hanna in seine Arme nehmen durfte, sie gesund zur Welt kam und seine Frau vor Erleichterung über das ganze Gesicht strahlte.

Natürlich nahmen wir uns die Zeit, unserem Mitarbeiter herzlich zu gratulieren und erlaubten uns, einen schönen Storch vor seinem Eigenheim aufzustellen. Markus freute sich sehr über unseren Besuch und bewirtete uns recht freundlich, während sich seine Frau noch von der Geburt erholte.



Wir wünschen dir und deiner Familie viel Glück für die Zukunft und eine schöne Zeit mit eurer gemeinsamen Tochter.

Aktion für Neumitglieder und werbende Mitglieder!

Jedes Neumitglied, wie auch jedes bestehende Mitglied, das ein Neumitglied für 2016 wirbt, bekommt einen Maschinenring Pullover oder ein Poloshirt in schwarz oder grün als Dankeschön!



Selbstverständlich hat auch jedes Neumitglied die Möglichkeit auf zahlreiche Maschinenringmitgliedsvorteile zurückzugreifen, wie z.B. Rabatte beim Kauf eines Neuwagens, einen günstigen A1-Tarif, Photovoltaikanlagen zum Top-Preis, reduzierte HILTI Produkte, etc. Genaueres dazu in der Beilage vom MR Shop in dieser Ausgabe!

Der Maschinenring Zwettl - Weitra ist dabei - Einladung zum diesjährigen 9. Waldviertler Kuhfrühling

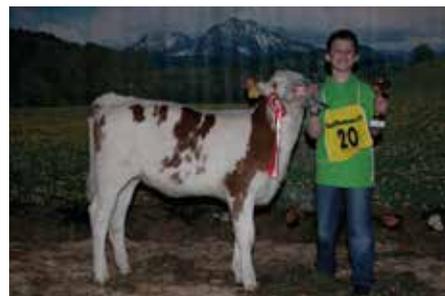
Die Waldviertler Jungzüchter und der NÖ Genetik Rinderzuchtverband laden recht herzlich zum 9. Kuhfrühling von 5. bis 6. März 2016 in die Tierzucht Halle Zwettl ein. Das Programm startet am Samstag, den 5. März um 19:30 Uhr mit dem Konzert von „Blechhauf ´n“ unter dem Titel „die Wirtshausrunde“. Bei freiem Eintritt wird allen Besuchern ein amüsanter und unterhaltsamer Abend geboten. Ein besonderer züchterischer Höhepunkt ist der vom NÖ Genetik Rinderzuchtverband organisierte Nachzuchtcup.

Das Programm am Sonntag, den 6. März 2016 startet traditionell mit der Heiligen Messe, welche von Dechant Franz Kaiser zelebriert und vom Bäuerinnen Chor aus Arbesbach umrahmt wird. Im Anschluss daran startet der Waldviertler Jungzüchtercup.

Die Nachwuchszüchter ab 4 Jahren zeigen beim Vorführen ihrer Rinder im Schauring ihr Können. Die Besucher können auf zahlreiche Showeinlagen wie zum Beispiel Ballonkünstler, Trickdogging, Sportakrobatik und vieles mehr gespannt sein.

Als Abschluss des Events findet um 15:30 Uhr eine Verlosung statt. Als Hauptpreis gibt es ein wertvolles Zuchtkalb zu gewinnen. Zahlreiche weitere Sachpreise warten schon auf ihre neuen Besitzer.

Eine Vielzahl an Informationsständen diverser Aussteller sorgen für beste Beratung aller wissbegierigen Besucher. Für das leibliche Wohl wird seitens LFS Edelhof, der FS Zwettl, zahlreicher Waldviertler Direktvermarkter, der Waldviertler Jungzüchter, der Familie Schierhuber sowie einer Weinecke und Bauernhofeis bei der Schmankerlstraße bestens gesorgt.



Maschinenring - Service baut Geschäftsfeld aus



Das schon seit Jahren bestehende Geschäftsfeld Objektbetreuung wird intensiviert und ausgebaut.

Durch Investitionen in der Ausbildung und in die Gerätschaften haben wir uns zum Meisterbetrieb entwickelt und können dadurch unseren Kunden ein breiteres Spektrum an Dienstleistungen anbieten. Der Bereich Objektbetreuung bedarf zuverlässiger und flexibler Dienstnehmer/innen.

Durch die regional eingesetzten Dienstnehmer/innen können wir diese Anforderung bestens erfüllen.

Unsere Reinigungsdienste im Überblick:

- Unterhaltsreinigung im Bürogebäude
- Grundreinigung von Böden und Sanitäranlagen
- Reinigung von Fensterfronten
- Hausbetreuungstätigkeiten, Reinigung der Stiegenhäuser und Allgemeinflächen in Wohnungen
- Parkplatz- und Parkhausreinigung
- Betreutem Wohnen

Genauso breit gefächert ist auch der Kundenkreis: Gemeinden, Lehranstalten, Kindergärten, Autohäuser, Bürogebäude, Wohnungsgenossenschaften, Kaufhäuser etc., aber auch private Kunden können unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Durch eine Besichtigung vor Ort erstellen wir ein maßgeschneidertes Leistungsverzeichnis. Somit kann ein Angebot erstellt werden, welches auf die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Kunden abgestimmt ist.

Umweltbewusstsein ist dem Maschinenring sehr wichtig!

Daher haben wir ein spezielles Reinigungssystem für große, schwer zugängliche

Flächen wie z.B. Schaufenster, Solar oder Photovoltaik-Anlagen, Wintergärten etc. investiert. Es handelt sich hierbei um das Osmoseverfahren. Dabei wird mit entmineralisiertem Wasser gereinigt. Bis zu 20 Meter Höhe und ohne Chemie. Dabei spart man Kosten für Steiger bzw. Hebebühne und schont die Umwelt.

Wenn Sie genauere Informationen benötigen oder Interesse haben, stehe ich für jegliche Auskünfte gerne zur Verfügung

Johannes Krapf
Kundenbetreuer Maschinenring-Service



Weihnachtsfeier Maschinenring Zwettl - Weitra



Am 18.12.2015 fand in der „Hütte 27“ in Moidrams die Weihnachtsfeier für die Dienstnehmer der Bereiche Personalleasing, Service und Betriebshilfe statt. Viele unserer Dienstnehmer nutzten die Gelegenheit für gemütliche Feierstunden

in der Vorweihnachtszeit in freudiger Erwartung auf einige ruhige Tage zu Weihnachten.

Dieser Anlass gibt auch immer eine passende Möglichkeit, wiederum DANKE zu sagen.

Danke für die geleistete Arbeit und der Kameradschaft untereinander. Rückblickend auf ein erfolgreiches Jahr und ein tolles Miteinander freut sich das Team des MR Zwettl-Weitra auf ein neues Geschäftsjahr.





Geschätzte Mitglieder, wertvolle Kunden, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Das Jahr 2015 liegt schon wieder hinter uns und wir stehen bereits voll im neuen Jahr!

Dank unserer fleißigen Dienstnehmer und treuen Kunden konnten wir im Geschäftsjahr 2015 einen positiven Zuwachs an verkauften Dienstleistungen verzeichnen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im Team, für die hohe Flexibilität bei den Arbeitseinsätzen und den unermüdbaren Ehrgeiz, den jeder Mitarbeiter bei unseren Kunden aufbringt.

Im Jahr 2016 möchten wir uns wieder steigern und benötigen daher wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiter und von denen, die es noch werden wollen. Interessenten/Innen können sich unter 0664/411 12 96 melden, oder kommen einfach auf ein unverbindliches Gespräch in unserem Büro in Zwettl vorbei. Wir bieten als standhaftes Unternehmen ein gutes und faires Einkommen für Fixanstellungen und als Nebeneinkunft. Ich freue mich auf jedes Gespräch!

Ich wünsche uns einen guten Start ins Frühjahr und ein erfolgreiches Jahr 2016!

Liebe Grüße
Reinhard Zeilinger

8 Gründe zur Entscheidung für Maschinenring Personal und Service eGen:

- Faire und sichere Bezahlung
- Zeitersparnis bei der Jobsuche
- Arbeit in der Region
- Individuelle und persönliche Betreuung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Zusatzkollektivunfallversicherung
- Flexible Zeiteinteilung
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten



DEUTZ-FAHR

on the road

Dienstag 08.03.2016

Monegg 2, 4252 Liebenau
09:00 – 12:00 Uhr

3950 Eichberg 121
14:00 – 17:00 Uhr

Beachten Sie unsere Aktionen:

- hydraulische Wieseneggen ab EUR 1.100,00
- Frontgewichte mit integrierter Werkzeugkiste ab EUR 1.260,00

... und vieles mehr



LEUTGEB
Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at

Soziale Betriebshilfe/Entlastungshilfe

Ein Anruf genügt: 059060 383



Ein Kuraufenthalt, eine schwere Grippe, ein gebrochenes Bein – wer krank oder durch einen Unfall außer Gefecht gesetzt ist, braucht Zeit und Erholung, um wieder gesund zu werden. Das ist auch bei Landwirten nicht anders. Die nötige Ruhe zu finden, ist jedoch nicht immer einfach – eine Vielzahl an zu erledigenden Aufgaben am Hof kann nicht aufgeschoben werden, nicht immer sind noch ausreichend Arbeitskräfte vorhanden, um den Ausfall eines Betriebsführers zu kompensieren.

Erster Ansprechpartner in solchen Situationen ist der regionale Maschinenring, der Betriebshilfe vermittelt und koordiniert. Der MR Zwettl-Weitra kann dabei auf ein Netzwerk kompetenter und erfahrener Betriebshelfer zurückgreifen, im Regelfall ist innerhalb eines Tages ein geeigneter Helfer gefunden.

Abgesehen von der Vermittlung berät der Maschinenring die Landwirte umfassend zum Thema Betriebshilfe, unterstützt bei der Abrechnung und klärt detailliert über die Konditionen der SVB auf. Die Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe über den Maschinenring stellt für bäuerliche Familien somit eine wirkliche Entlastung dar, damit Genesung und Erholung im Vordergrund stehen können.

Auch für ein paar Tage Urlaub im Jahr (mindestens 3 Tage, davon 2 Werktag – Samstag gilt als Werktag) gibt es seitens des Landes NÖ eine Unterstützung (Entlastungshilfe). Die Abwicklung erfolgt ebenfalls über den Maschinenring. 10 Tage vor Urlaubsantritt im MR-Büro anrufen und es kann abgeklärt werden welche Unterlagen nötig sind und welcher Betriebshelfer eingesetzt wird in diesem Zeitraum.



Bio- und Bioenergiemesse

BIOEM

26.–29. Mai
Großschönau

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, Samstag & Sonntag:
10.00 bis 17.00 Uhr

**BIOEM
GEWINN
SPIEL**

Täglich von 10:30 – 12:00 Vorträge
zu dem Thema „Unser Wald“

- Wald klimafit machen
- Waldbewirtschaftung steigern
- GREEN CARE – Wald als Erholungsraum
- Aus- und Weiterbildungsangebote

www.bioem.at

GROSSCHÖNNAU EE/15
spür die Energie

Bericht aus dem Agrar- und KG-Bereich

Image Verbesserung für große landwirtschaftliche Fahrzeuge

Die großen landwirtschaftlichen Fahrzeuge werden in der Bevölkerung oft als Bedrohung gesehen. Bei den Agrardienstleistertagen in Phyra sind folgende Vorschläge zur Verbesserung des Images der Lohnunternehmer und Landwirten mit großen Fahrzeugen gemacht worden.



Freiwillig folgende Punkte einhalten:

- Transportsicherung einhalten (Schneidwerke, Ladegut, (Silier- u. Hackgut), etc.
- Freiwillig 30 km/h in den Ortschaften
- Siedlungsstraßen, Kindergärten und Schulen bei der Routenplanung, wenn möglich vermeiden (oft gibt es mehr Wege zur Erreichung der Grundstücke)

Denk darüber nach wie du selbst die großen Fahrzeuge wahrnimmst, oder wenn du selbst Kinder hast, die vielleicht auf die Straße laufen könnten oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

MR Preisliste

Wir arbeiten gerade an einer neuen Agrar-Preisliste. Diese wird wahrscheinlich ab April im Büro zum Abholen aufliegen. Näheres erfährst du auf unserer Homepage oder in der nächsten Zeitung.

Maschinenring-Abrechnung als Chance

Werkleistung (Arbeitsname, Maschine)	Stunden	PREIS
TRAKTOR AGR. 15 PS, akkumul.	5,5	
DREHPFLUG 9 SCHAR, 490 cm	5,5	
STROHRUNDSTÄBEN PRESSEN Ø 120 cm	20 Stk.	
Gesamtsumme:		

Wie viele schon bemerkt haben, sind viele Kontrollen und Prüfungen strenger geworden. Viele meinen besonders klug zu sein, ohne Rechnung bar zu kassieren (ohne MR Rechnung). Gerade dies ist schon einigen Landwirten zum Verhängnis geworden. Denn die Prüfer wissen mehr als so mancher glaubt. Daher ist gerade in Zeiten wie diesen, die Abrechnung über den Maschinenring von Vorteil. Wenn man dem Prüfer Rechnungen vom Maschinenring vorlegen kann, ist dies sicher von Vorteil.

Aus diesem Grund kann ich jedem Landwirt nur empfehlen, seine erbrachten Dienstleistungen über den Maschinenring abzurechnen.



Wichtige Info zur Feldspritzen-Überprüfung



Viele Landwirte sind der Meinung, sie müssen eine neue Feldspritze kaufen. Dies ist nicht richtig. Am besten man fährt mit der vorhandenen Feldspritze zur Überprüfung. Dann wird festgestellt was fehlt oder erneuert werden muss. Grundsätzlich kann man festhalten, dass alles was an der Spritze montiert ist auch funktionieren muss. (Düsen, Pumpe, Manometer, Leitungen,...) Extras die nicht montiert sind, müssen auch nicht funktionieren und sind meist auch nicht vorgeschrieben.

Daher bitte vor Kauf einer neuen Spritze die alte überprüfen lassen. Dies kann viel Geld sparen.

Euer

Interessenten gesucht

Miststreuer klein Raum Gr. Gerungs

Speziell im Raum Gr. Gerungs, Langschlag, Gr. Schönau,.... interessieren sich einige Landwirte für einen Miststreuer für Traktoren ab 80 PS. Wenn auch du interessiert bist, dann melde dich im MR Büro.



Wieseneinsaatgerät

Speziell im Raum Weitra, Wultschau, Unterlembach besteht großes Interesse an einem Wiesennachsaatgerät. Wenn auch du Interessiert bist, dann melde dich im MR Büro.



Wir verkaufen

Ampferwuzi



Maschinen zum Mieten

- Güllefass 10, 12,5 und 14m³
- Tebbe (9 Maschinen)
- Messerwalze
- Mulcher für die Winterbegrünungen
- Kalkstreuer

Übernahme Kranwagen Oberneustift

Am 15. Februar hat die Gruppe Oberneustift ihren neuen Kranwagen bekommen. Der Kesla 102 H mit dem Kran 305 T wurde bei der Firma Winter Gr. Gerungs gekauft. Wir wünschen den Teilnehmern viel Freude mit dem neuen Wagen.



Ausflug zu Firma Steyr und Firma Hauer



Da wir mit Jahresende noch drei neue CVT 6150 bestellt haben, hat Fuchs Willi (Verkäufer vom Steyr Center in Gmünd) die Gruppen Groß Meinharts (2 Traktoren) und Kleinottten (1 Traktor) zu einem Ausflug eingeladen. Erste Station war die Fa. Hauer in Statzendorf, welche sich in ihrem Bereich zu einem riesigen

Unternehmen entwickelt hat. Nach dem Mittagessen fand die Steyr-Werksführung in St. Valentin statt. Hier konnten wir sehen wie Traktoren entstehen. Von der Hochzeit des Motors mit dem Getriebe bis hin zum fertigen, getesteten Traktor.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Fuchs Willi für diesen netten Ausflug.



Maschinenring Waldviertel Nord



Harald Weber
Geschäftsführung



Christof Diesner
Kundenbetreuung
Service



Lukas Flicker
Kundenbetreuung
Service



Kurt Flicker
Kundenbetreuung
Agrar



Daniel Manz
Kundenbetreuung
Personalleasing



Philipp Witzmann
Kundenbetreuung
Personalleasing



Martina Fucker
Verrechnung Agrar,
Soziale Betriebshilfe



Michaela Schuller
Verrechnung Service,
Sekretariat

Ein weiterer Winter neigt sich dem Ende zu

In den viel zu milden und niederschlagsarmen Monaten November und Dezember war unser tatkräftiges Winterdienst-Team nur wenige Tage gefragt - richtiges Winterwetter blieb leider aus.

Jedoch kam im Jänner der Winter doch noch auf Touren. Kaltes Wetter bescheerte uns viele glatte Gehsteige und eisige Flächen. Aber auch der Niederschlag fiel nun als richtiger Schnee vom Himmel, was zahlreiche Einsätze nach sich zog. Doch auch diese wurden von unseren Landwirten bravourös gemeistert.

Anschließend schlug das Wetter Anfang Februar wieder um, und man war wieder mit Frühlingstemperaturen konfrontiert. Durch dieses schnell wechselnde Wetter müssen unsere Dienstnehmer immer vorbereitet sein, da es schnell wieder sehr kalt werden und viel Schnee geben kann.

Da es im Winter zwar recht abwechslungsreich war, es aber nie zu recht großen Schneemassen auf einmal kam, mussten weder Dächer abgeschaufelt, noch der Schnee von Parkflächen und Gehsteigen extra abtransportiert werden.

Zu unseren größten Errungenschaften im Jahr 2015 zählt natürlich die Anschaffung eines neuen Weidemann Hoftracs, der sowohl für den Sommer, als auch für den Winterdienst eingesetzt wird. Unsere

Dienstnehmer wurden eingeschult und arbeiteten bereits mit viel Freude mit dem neuen Gerät. Da der „Weidemann“ sehr funktionell ist, hat er bereits einige Räumstunden auf dem Buckel. In diesem Sinne hoffen wir, dass uns unser neuer Hoftrac noch lange erhalten bleibt.

Wir sind natürlich immer wieder auf der Suche nach Landwirten/Dienstnehmern, die unser Winterdienst-Team verstärken, die Wintermonate sicherer machen und sich ein lukratives Zusatzeinkommen sichern wollen. Bei Interesse bitte im MR-Büro oder direkt bei unseren Kundenbetreuern Christof Diesner (0664 96 06 400 oder christof.diesner@maschinenring.at) bzw. Lukas Flicker (0664 885 795 49 oder lukas.flicker@maschinenring.at) melden.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Winterdienst-Mitarbeitern für ihre Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft, sowie die kompetente und eigenständige Arbeitsweise bedanken. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und wir sind froh, diese Eigenschaften bei unseren Dienstnehmern vorzufinden.

Abschließend wünschen wir allen einen angenehmen und unfallfreien Restwinter.

Christof Diesner & Lukas Flicker

Maschinenring on Tour

Grüße unserer MR-Mitglieder bzw. MRS-Dienstleister aus Dubai und unseres Mitarbeiters Christof Diesner aus Australien.



Einladung zur Vollversammlung des Maschinenringes Waldviertel Nord

Datum: Dienstag, 15. März 2016
Ort: RAIKA-Saal
Raiffeisenpromenade 1, 3830 Waidhofen/Thaya
Zeit: 19.30 Uhr*

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
4. Grußadressen der Ehrengäste
5. Tätigkeitsbericht: Obmann, Geschäftsführung und Kassabericht
6. Bericht Kassaprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
8. Bericht Landesverband
9. Referat: „Steuerliche Neuerungen 2016“, Mag. Thomas Lebersorger (LBG)
10. Diskussion und Allfälliges

Das Protokoll der letzten MR-Vollversammlung liegt eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme im Versammlungssaal auf.

*Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10 % aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort mit derselben Tagesordnung statt. Diese ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, sofern schon in der Einladung darauf besonders hingewiesen worden ist. (§ 9 / Punkt 7 der Satzungen)

Im Anschluss laden wir recht herzlich zu einem Imbiss ein.

Wir ersuchen alle Mitglieder des Maschinenringes Waldviertel Nord, alle interessierten Bäuerinnen und Bauern, sowie die bäuerliche Jugend um ihren zahlreichen Besuch.

Edmund Ringl e.h.
Obmann

Harald Weber e.h.
Geschäftsführer

Personalleasing auf landwirtschaftlichen Betrieben

Da aufgrund der rechtlichen Situation die Bauaushilfe für Landwirte nicht mehr über die wirtschaftliche Betriebshilfe abgerechnet werden darf, bieten wir die Bauaushilfe für Landwirte über MR-Personalleasing an.

Landwirtschaftlichen Betrieben oder von diesen beauftragten Unternehmen, die im Zuge von Bautätigkeiten zusätzliche Arbeitskräfte benötigen, bietet der Maschinenring über MR-Personalleasing die Möglichkeit, Dienstnehmer im Rahmen der Arbeitskräfteüberlassung rechtlich einwandfrei, kostengünstig und zu 100% abgesichert, bereitzustellen.

Arbeiter aus der Region können die Betriebe mit Hilfsarbeiten in der Landwirtschaft oder bei Um- und Neubauten von landwirtschaftlichen Gebäuden tatkräftig unterstützen. Ein großer Vorteil ist hierbei auch die schnelle Verfügbarkeit und Flexibilität der Arbeiter, sowie die klare Kostentransparenz.

Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit unter:

Maschinenring Waldviertel Nord

0664/91 92 682

Philipp Witzmann

Kundenbetreuer MR-Personalleasing

0664/96 06 168

Daniel Manz

Kundenbetreuer MR-Personalleasing



Exkursion zur TECHAGRO nach Brünn am Sonntag, den 3. April 2016

Wir planen auch heuer wieder eine Fahrt zur Internationalen Messe für Landtechnik „Techagro“ nach Brünn. Die Exkursion findet am Sonntag, den 3.4.2016 statt.

Wir laden alle Landwirte des Waldviertels ein, daran teilzunehmen.

Fakten zur TECHAGRO:

- größte Landwirtschaftsmesse in Mitteleuropa
- Landtechnik auf nahezu 70.000 m²
- neueste Trends und Technologien in der Land- u. Forstwirtschaft
- Präsentationen weltweit führender Firmen
- reichhaltiges Rahmenprogramm zu aktuellen Branchenthemen
- zeitgleich mit der Veterinärmesse ANIMAL VETEX, der Forst- und Jagdmesse SILVA REGINA und der Fachmesse für nachwachsende Energiequellen in Land- und Forstwirtschaft BIOMASSE

Interessenten mögen sich bitte *bis 18. März 2016* verbindlich im Büro des Maschinenringes Waldviertel Nord (05 9060 312) anmelden. Die Buskosten von ca. € 30,- pro Person (je nach Teilnehmeranzahl) werden im Bus eingekassiert. Bitte daran denken, einen gültigen Reisepass mitzunehmen!

Abfahrtszeiten - 3. April 2016

Waidhofen/Thaya, Arbeiterkammerparkplatz	06:20 Uhr
Vitis, Turmöl-Tankstelle beim Kreisverkehr	06:40 Uhr
Göpfritz/Wild, Bahnhof	06:55 Uhr
Horn, EKZ Fa. Vögele	07:20 Uhr

Bei der Heimfahrt ist der Besuch eines Heurigen geplant.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen interessanten Tag in Brünn.

Aus dem Agrarbereich

Neuer Front/Heckmulcher in Gr. Eberharts



Da es immer wieder Anfragen gab, ein Gerät mit höherer Flächenleistung mieten zu wollen, hat man sich entschlossen, einen Mulcher mit drei Metern Arbeitsbreite anzuschaffen. Dieser kann auch gemeinsam mit dem 2-Meter-Seitenmulcher betrieben werden, und somit wird eine Arbeitsbreite von rund 5 Metern erreicht.

So steht seit Dezember 2015 Maschinenringmitgliedern in Gr. Eberharts ein Front/

Heckmulcher mit drei Metern Arbeitsbreite zur Verfügung. Bei diesem neuen Gerät handelt es sich um einen Mulcher der Marke Berti EKRS 3000, welcher mit Beleuchtung und hydraulischem Seitenvershub, sowie doppeltem Anbaubock ausgerüstet ist.

Interessenten melden sich in gewohnter Weise bei Herrn Martin Zimmermann unter der Tel. Nr. 0664 23 994 42.

Erneuerung der „Kranwagenflotte Litschau“

Bei den beiden im Raum Litschau zur Verfügung stehenden Kranwagen, welche in der Maschinenring Waldviertel Nord KG als Kostenstelle geführt werden, hat man sich bei der Gesellschafterversammlung entschlossen, diese beiden Wagen zu tauschen.

So wurden im Dezember 2 neue Kranwagen der Marke Steindl mit gleicher Ausstattung bestellt, wobei noch einer im Februar ausgeliefert werden sollte.

Doppel-Schwader Ruders

Drei Landwirte aus Rohrbach, Ruders und Weißenbach haben gemeinsam einen Doppelschwader angeschafft, der in der Maschinenring Waldviertel Nord KG geführt wird.

Es handelt sich hier um einen Schwader der Marke Pöttinger Top 842 C.



Interessenten gesucht

Traktorgemeinschaft Vitis

Bei der Traktorgemeinschaft Vitis sind auf Grund von Eigenmechanisierungen Stundenkontingente frei geworden.

In der Gemeinschaft sind 2 Traktoren in der PS Klasse von 160 - 200 PS mit stufenlosem Getriebe. Weiters gibt es in der Gruppe zwei Grubber mit einer Arbeitsbreite von jeweils 5 Metern als Anbaugerät bzw. als Aufsattelmachine und einen 5-Schar-Wendepflug.

Interessenten aus der Region Vitis können sich bei Herrn Ing. Marcus Koller unter der Tel. Nr. 0664 82 443 63 oder im Büro des MR WV Nord unter 05 9060312 melden.

Mulchsämaschine „Horsch Express“

Im Raum Waidhofen an der Thaya gibt es einen Interessenten für die Anschaffung einer Mulchsämaschine, welche am Dreipunkt betrieben wird.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0664 3939913 melden.

Kartoffelroder Waldviertel Nord

Bei der Gruppe des „Kartoffelroder Waldviertel Nord“, in welcher man schon seit dem Jahr 2000 gemeinsam die Kartoffelernte organisiert, gibt es eine Veränderung. Da seitens der Firma Grimme die Meldung kam, dass im Jahr 2016 die letzten Maschinen dieser Bauart produziert werden, überlegte man, noch eine solche Maschine anzuschaffen, um durch eine Verjüngung des Maschinenparks die Rodesicherheit für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

Da sich die Kartoffelflächen aus derzeitiger Sicht nicht gravierend verändern werden, wäre diese Investition nur durch Erhöhung

der Kosten pro ha zu bewältigen gewesen. So hat man sich nach zwei Gesellschafterversammlungen entschlossen, eine vierte, gebrauchte Rodemaschine anzuschaffen, um dadurch im späten Reifesegment im Oktober schlagkräftiger zu sein.

Ein Problem bei der Organisation stellt immer wieder die Verfügbarkeit geeigneter Fahrer dar. Auf diesem Wege suchen wir nach weiteren Personen, die sich für eine solche Tätigkeit interessieren würden. Interessenten können sich im Büro des Maschinenringes Waldviertel Nord unter der Telefonnummer 059060312 melden.

Maschinenring Cluster

Innovationsmotor für die österreichische Landwirtschaft: Vorsprung durch Kooperation



Mit dem „Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation“ hebt der Maschinenring die landwirtschaftliche Zusammenarbeit auf eine neue Ebene: Zehn Vorhaben und 28 Projekte sollen in den kommenden zweieinhalb Jahren für mehr Effizienz, verbesserte Abläufe und einen optimalen Ressourceneinsatz sorgen. Damit schafft der Cluster einen Wettbewerbsvorsprung für die heimischen Landwirte und treibt Innovation im Agrarsektor voran. Der Maschinenring lädt alle 167.000 Landwirte Österreichs ein, sich kostenlos an den Projekten zu beteiligen und den Cluster für ihren Betrieb zu nutzen.

Info & AnsprechpartnerInnen in Kürze unter: www.maschinenring.at/cluster

Mit dem neuen „Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation“ entwickelt der Maschinenring österreichweit gemeinsame Arbeitsabläufe und neue Kooperationsmodelle. Die Themen reichen von Effizienzsteigerung über Pflanzenschutz, Nährstoff- und Bodenschutzmanagement bis hin zur Einführung neuer Informationstechnologien. Alle Projekte entsprechen dem europäischen Modell für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft und zeigen positive Effekte auf den Umwelt- und Klimaschutz sowie die Erhaltung der ökologischen Vielfalt unserer Landschaftsräume.

Pilotprojekte schaffen Wissen für alle

Ein zentraler Punkt im Cluster ist das Thema „Wissenstransfer“. Einige Projekte werden regional oder Regionen übergreifend durchgeführt, die gewonnenen Erkenntnisse sind jedoch für alle österreichischen Landwirte relevant. Ein Schwerpunkt liegt daher in der Vermittlung und Kommunikation der Ergebnisse zur fachlichen Weiterbildung der Landwirte. Dies geschieht über Info-Material und Veranstaltungen in allen Regionen sowie über eine öffentlich zugängliche Projektdatenbank.

Ziel eines steirischen Pilot- und Forschungsprojekts ist es, Emissionen und Nährstoffausträger zu reduzieren und die Nährstoffeffizienz zu steigern. Düngeprodukte aus landwirtschaftlichen Produktionsprozessen werden auf ihre Verwendungsmöglichkeiten als Alternativ- oder Ergänzungsprodukte geprüft, die Ergebnisse in der Projektdatenbank zugänglich gemacht.

Im Frühjahr 2016 finden in allen 86 regionalen Maschinenringen Informationsveranstaltungen statt. Landwirte, die sich aktiv an einem der Projekte beteiligen und den Cluster für ihren Betrieb nutzen wollen, können sich direkt an den Geschäftsführer des lokalen Maschinenrings oder den Clusterleiter im Bundesland wenden.



Bundesobmann Hans Peter Werderitsch (l.), Clustermanagerin Gabriela Hinterberger (r.)

„Der Maschinenring Cluster ist die größte landwirtschaftliche Initiative für Kooperationen in Österreich. Durch die finanziellen Mittel aus dem Förderprogramm Ländliche Entwicklung 2014 – 2020 können wir noch mehr bewegen und umfassende Innovationen anstoßen“, betont Hans Peter Werderitsch, Bundesobmann des Maschinenring Österreich.

„Spezialthemen wie die Bewirtschaftung von Steiflächen oder Hygienemanagement für Tierbestände sind ebenso Teil der Projekte wie die Etablierung des Jobprofils „Betriebshelfer/in“ und die Entwicklung eines einheitlichen Qualitätssystems für die betriebliche Zusammenarbeit“, erläutert Clustermanagerin Gabriela Hinterberger.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Clusterprojekte in NÖ

Cluster
News

Chancen und Nutzen für die NÖ Maschinenringmitglieder



In zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen wurden verschiedenste Themengebiete des Agrarbereiches mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Maschinenringe analysiert und schlussendlich einigte man sich auf folgende Clusterprojekte die nun vertiefend aufgearbeitet werden:



EDV in der Landwirtschaft



Kulturarten, wo der Maschinenring die Landwirte vertiefend unterstützen kann



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe



Allgemeine Themenstellungen in der Landwirtschaft



Betriebshelfer in der Landwirtschaft

Der Grundgedanke all dieser Projekte ist die Schaffung eines Mehrwertes für die Mitgliedsbetriebe. Nachfolgend soll dieser für die einzelnen Themenbereiche dargestellt werden:



EDV

Bereits in der Vergangenheit hat der Maschinenring mit der Entwicklung des MR Onlinemanagers ein Tool geschaffen, das die Einteilung von überbetrieblichen Tätigkeiten im Agrarbereich und von Agrargemeinschaften erleichtert. Weiters wird die Abrechnung der Tätigkeit durch die elektronische Erstellung des Lieferscheins optimiert.

Die Anforderungen durch die sich kontinuierlich weiterentwickelnden Rahmenbedingungen ergeben naturgemäß auch einen Weiterentwicklungsbedarf der bestehenden Softwarelösungen. Der Ma-

schinenring will aber nicht nur reagieren sondern agieren und bereits jetzt Lösungen entwickeln, welche die zukünftigen Anforderungen abdecken. Hierzu werden folgende Projekte im Cluster umgesetzt:

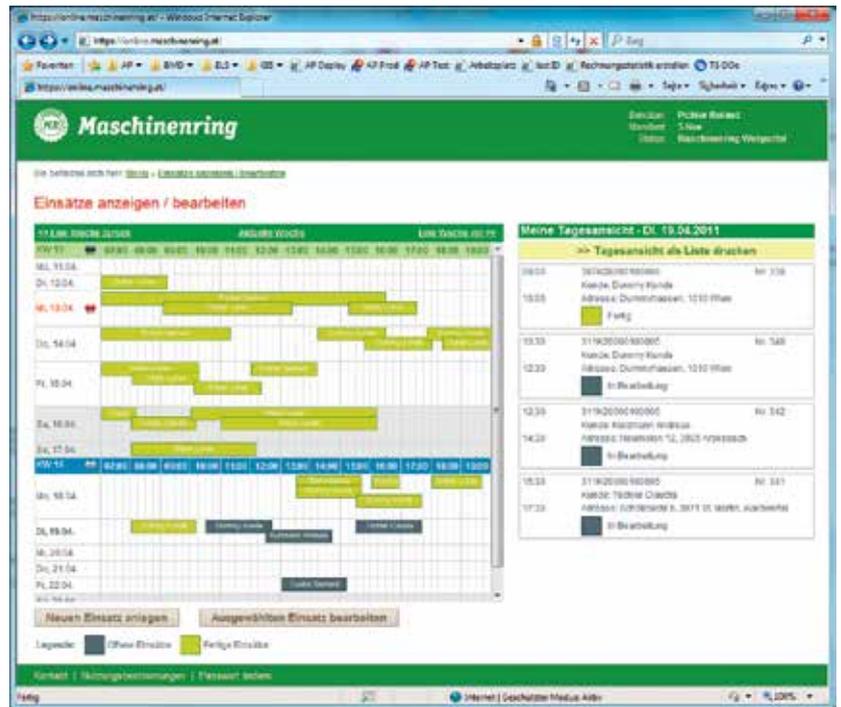
Weiterentwicklung des MR Onlinemanagers, Feldstück und Schlagbezogene Aufzeichnungsmöglichkeiten inkl. Betriebsmitteleinsatz, sowie Flächenmanagementlösungen und Vermeidung von Doppelgleisigkeiten bei bereits vorhandenen Daten.



Erstellung E-Lieferschein im Onlinemanager

Ein weiteres wichtiges Projekt widmet sich dem Bereich der Disposition von Agrardienstleistungen durch den Maschinenring. Die einzelne Tätigkeit wie das Pflügen, die Saat oder der Pflanzenschutz an sich, ist nach wie vor die Basis der überbetrieblichen Zusammenarbeit. Durch die Spezialisierung der Betriebe und durch steigende Anforderungen an die Umsetzung, steigt aber auch die Anforderung an die Disposition der Tätigkeit.

Angefangen über speziell zu berücksichtigende technische Notwendigkeiten und Kenntnisse der umsetzenden Person, bis zur Planung eines kompletten Produktionsablaufes wie zB. der Silierkette, gilt es all diese Punkte einfach, rasch, sicher, nachvollziehbar und von Einzelpersonen unabhängig bei der Disposition im Büro umzusetzen.



Einteilung eines Arbeitsablaufes



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung

Der Themenbereich Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe, umfasst sämtliche Projekte, die dazu dienen die Kompetenz der Ansprechpartner der Maschinenringe für die Landwirte zu verbessern und die internen Strukturen zu optimieren.

Hauptziel dabei ist, die Landwirtschaft als Kunde besser und effizienter zu beraten und mit Rat und Tat zur Lösungsfindung

für die agrarischen Anforderungen zur Verfügung zu stehen. Beispielhaft hierfür sei angeführt, dass für ein Problem, welches in einem Gebiet neu ist, oftmals in einem anderen Gebiet bereits eine Lösung erarbeitet wurde.

Durch eine einheitliche Datenaufarbeitung und Speicherung soll hier die Möglichkeit geschaffen werden maschinenringübergreifend zu kommunizieren und auf Daten zurückzugreifen. Die wichtigsten Projekte dieses Themenbereichs sind

der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems im Agrarbereich, Projekte zur Optimierung der internen und externen Kommunikation zwischen den Maschinenringkollegen bzw. zwischen Maschinenringmitarbeitern und Mitgliedern, Kunden und Lieferanten.



MR Sitzung - Ausarbeitung nachhaltiger Lösungen





Betriebsshelferin bei der Arbeit

die notwendigen Tätigkeiten übernehmen kann, und somit die ausfallende Person ersetzt.

Zusätzlich gilt es bei der Lösungsentwicklung zu berücksichtigen, dass sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen betreffend eines Einsatzes im Rahmen der Betriebshilfe verändern. Weiters sinkt die Anzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen, was es nicht leichter macht, Landwirte für den überbetrieblichen Einsatz im Bereich der Betriebshilfe zu finden. Da dies als Kernkompetenz des Maschinenrings zu sehen ist, gilt es hier entsprechende und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, um die Tätigkeit zB. auch für Nichtlandwirte interessant und attraktiv zu gestalten.



Betriebsshelfer

Der Themenbereich Betriebsshelfer in der Landwirtschaft hat zum Ziel professionelle Lösungen zu entwickeln. Die Anforderungen an den Betriebsshelfer werden

immer komplexer. Besonders im Bereich der tierhaltenden Betriebe ist es oft nicht mehr möglich, dass eine externe Person ohne Einschulung und laufende Weiterbil-



Kulturarten

Ein weiteres Thema ist die Einbindung des Maschinenrings in den Produktionsprozess einiger landwirtschaftlichen Kulturarten. Im Detail werden die Kulturarten Kürbis, Soja und Wein betrachtet, wo der komplette Ablauf von der agrari-

schen Tätigkeit am landwirtschaftlichen Betrieb über eine eventuell notwendige Aufbereitung der geernteten Ware, bis hin zur Vermarktung des Endproduktes betrachtet wird.



Kürbisgemeinschaft

Energieeffizienz

Allgemeines

Im Bereich allgemeine Themenstellungen in Zusammenhang mit der Landwirtschaft, werden Themen mittels Projekten dargestellt, die Mehrwerte für die Landwirtschaft liefern, welche indirekt die Profitabilität eines landwirtschaftlichen Betriebes fördern sollen.

Projektthemen in diesem Bereich sind: Energieeffizienzsteigerung in der Außenwirtschaft eines landwirtschaftlichen

Betriebs mit dem Ziel Optimierungspotential aufzuzeigen und dieses dann der Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen. Verwertung von Pflanzenasche als Dünger - Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der praktischen Anwendung für einen finanziellen und administrativ interessanten Einsatz.



Verkaufe:

Buchweizen, 0664/487903

Böschungsmäher Votex RM 1902S
Inkl. Beleuchtung, VP € 3.650,-;
Großriedenthal, 0664/2144857

Futtergerste, Triticale, Stroh in gro-
ßen Quaderballen, 0664/5040303

Belegfähige/belegte Jungsaunen
aus eigener Zucht. Top-Qualität!
Gratis Zustellung! 0664/1329654

Komplettträder 6 Loch 355/60x18
und 7,50x16 je 2 Stück,
0664/5401931

8 mm Netzketten NEU, 11,2-24,
0664/5401931

Bio-Phacelia, Senf und Buchwei-
zen, 0664/5401931

Vollautomatisierten Heuverteiler,
Buchmann Express, Durchmesser
500, Länge 25 m, guter Allge-
meinzustand, ab sofort verfügbar,
Selbstmontage, Preis auf Anfrage,
0664/4356571

Sämaschine Nordsten 2,5 m,
0664/4240122

2-Achs 2-Seitenkipper, 5-6 Tonnen
Nutzlast, 0664/4240122

Bierdeckel (ca. 2000 Stk),
gesammelt ab dem Jahr 1970
bei verschiedenen Anlässen,
gesamte Editionen, alle Formen, ...
Verkaufspreis nach Vereinbarung
oder Besichtigung bzw. eventuell
Tausch gegen Eulen oder schöne
Kerzen. 0664/3441091

Notstromagregat 20 KW,
0664/9108069

Schäff Kettenbagger 2.4 (5 Ton-
nen), 0664/9108069

Brantner Kipper 8041 (5 Tonnen),
0664/9108069

Pöttinger Mex 2 Rotation,
02815/6742 oder 0664/73668532

Feldherr Kartoffellegemaschi-
ne 2 reihig, 02815/6742 oder
0664/73668532

Bucher-Motormäher, 02815/6742
oder 0664/73668532

Leiterwagen, 02815/6742 oder
0664/73668532

Steyr 6135 Profi; 135 PS; BJ 2007,
ca. 6000 BH; Fhy; DL 1+2Leiter, Mi-
chelin Xeobib, 4 elektr. Stg.; Klima;
0676/7295910

Suche:

Fendt 303 oder 304, eventu-
ell leicht reparaturbedürftig,
0664/73113003 oder 02823/491

Sternhackgerät für Kartoffel,
0664/73113003 oder 02823/491

Getreidequetsche für Rinder,
0664/73113003 oder 02823/491

Vermiete:

Fronthackgerät 6 x 50 cm mit
Fingerhacke im Raum Hollabrunn.
0650 7783153

Übernehme:

Getreide- und Maisdrusch im
Großraum Hollabrunn und Ziers-
dorf; Klappschneidwerk, Allrad;
0664/2757835



**Kälbermarkt
Zwettl**
15.3., 5.+26.4., 17.5., 7.6.2016

**Kälbermarkt
Berglandhalle**
10.+24.3., 7.+21.4., 4.+19.5., 2.+16.6.2016

**Zuchtviehversteigerung
Zwettl**
23.3., 27.4., 8.6.2016

**Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle**
16.3., 13.4., 18.5., 22.6.2016

Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100



**BIS ZU
12.000 EURO
SPAREN.***
*ENTSPRICHT 1.000 EURO
PRO METER ARBEITSBREITE

**ZUR FEIER DES JAHRES:
JETZT LEMKEN DRILLTECHNIK ZUM
JUBILÄUMSPREIS SICHERN!**

LEMKEN Drilltechnik setzt immer wieder neue Standards – und das bereits seit 20 Jahren! Zum Beispiel mit der preisgekrönten Baureihe Solitair, dem wegweisenden Doppelscheibenschär sowie der mechanischen Drillmaschine Saphir. Feiern Sie mit uns 20 Jahre LEMKEN Drilltechnik. Und freuen Sie sich über satte Rabatte. Sparen Sie 1.000 Euro pro Meter Arbeitsbreite auf alle Solitair Modelle sowie 1.200 Euro pro Meter Arbeitsbreite auf alle Saphir Modelle mit Kreiselegge Zirkon!

Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38
h.bittenaue@lemken.com

aussaat.lemken.com


The Agrivision Company

Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-
Gföhl, Hollabrunn - Horn, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn,
3580 Mold 72

Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz, Alfred Steindl,
Harald Weber

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
3580 Wiener Straße 80

Layout:

Romana Führer



Innovation
that excites

DER NEUE NISSAN NAVARA.

GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND SMART.



NISSAN NAVARA VISIA
Double Cab 4x4 2.3 dCi

AB € 25.842,- (netto)

AB € 31.010,- (brutto)



Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 7,0, Überland 6,1, gesamt 6,4; CO₂-Emissionen: gesamt 169 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. *Nutzfahrzeuge: 5 Jahre Garantie bis 160.000 km auf NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor. Einzelheiten unter www.nissan.at

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger



Innovation
that excites



**JETZT € 2.000,- Crossover-Bonus
UND ZUSÄTZLICH € 1.000,- 4x4-Bonus SICHERN.***

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,5 bis 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt von 153,0 bis 99,0 g/km.

*Crossover-Bonus gültig bis 31.03.2016. 4x4-Bonus nur gültig in Verbindung mit 4x4-Antrieb. Nur für Konsumenten.

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17 | Tel.: 02944 / 2225 83



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Gülesysteme



Polyestertankwagen mit Schleppschauchverteiler, von 10.500 bis 24.000 Liter



Gütlefässer von 2.200 bis 16.000 Liter. Lange Lebensdauer, hohe Wertbeständigkeit



Separatoren zur Separierung von festen und flüssigen Nährstoffen, hoher Durchsatz



Tauchmotor-Rührwerke mit enormer Rührkraft und hohem Wirkungsgrad

A BAUER Group company



FOR A GREEN WORLD

Ihr zuständiger
Fachberater: Günter Windisch
0664 - 80 210 330
g.windisch@bauer-at.com
W. NÖ, Bgld.

Florian Nogglner
0664 - 80 210 339
f.nogglner@bauer-at.com
Vbg., T., Ost/Süd-T.

Robert Terschan
0664 - 80 210 338
r.terschan@bauer-at.com
Strnk., Ktn., südl. Bgld.

Fritz Englmair
0664 - 80 210 332
f.englmair@bauer-at.com
Salzburg, OÖ

www.bauer-at.com

Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit Schwefel

Dollit - Kohlensaurer Magnesiumkalk

Kohlensaurer Kalk

Granulate
KalkKorn (+S, +Mg, +P), NaturgipsKorn

Ma-Kaphos 5
mit 5 % Phosphat

Ökophos granuliert
mit Selen u. 5 % Phosphat

auch angefeuchtet lieferbar

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken
Kalk - Magnesium - Schwefel

- vermindert unangenehmen Geruch
- erhöht die Fließfähigkeit
- verbessert Pflanzenverträglichkeit
- bindet flüchtigen Stickstoff
- reduziert freie Schwefelverbindungen
- bringt vollwertigen Kalkausgleich in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

www.bodenkalk.at/güllealk

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

Beratung: Herr Rösslhumer: +43 664 / 32 59 304
Bestellung: Bodenkalk-Büro: +43 316 / 71 54 79

BODEN KALK

LTC ZWETTTL 10.-12.3.2016

NEU- & GEBRAUCHTMASCHINENAUSSTELLUNG

DO. & FR. 8⁰⁰ BIS 17⁰⁰ UHR, SA. 9⁰⁰ BIS 13⁰⁰ UHR

LANDTECHNIK HIGHLIGHTS:

- Ausstellung der Produkte von führenden Landtechnik-Herstellern
- Fachliche Beratung von unseren Profi-Verkäufern
- Top Gebrauchtmachines zum fairen Preis
- Ersatzteil-Flohmarkt
- Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

PROGRAMMSCHWER-
PUNKT HEUER:
TESTMÖGLICHKEIT
DER NEUEN
GEHL KNICKLADER



Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG
3910 Zwettl, Galgenbergstraße 24
Tel. 02822/52 057-12 • zwettl@lagerhaustc.at



Lagerhaus | TechnikCenter

www.lagerhaustc.at



winkler
Das passt.

NEUER AGRARKATALOG!

Ab sofort erhältlich
unter www.winkler.de

Für jede Reparatur bestens beraten
und optimal versorgt

Vollsortiment an Ersatz- und Verschleißteilen rund um den landwirtschaftlichen Fuhr- und Maschinenpark. Top-Qualität für sämtliche Marken und Fabrikate. Wir liefern das passende Teil zum richtigen Zeitpunkt direkt auf Ihren Hof – zuverlässig und schnell.

Winkler Austria GmbH
Westring 28 · 4600 Wels
www.winkler.de/agrarbetriebe
Telefon: 07242 29029-0
wels@winkler.de

HINTER JEDEM
UNKRAUTFREIEN
GETREIDE STECKT
EIN ERFOLGREICHES
PRODUKT.



BROADWAY

- ▶ Optimale Breitenwirkung gegen Unkräuter und Gräser
- ▶ Keine Nachbaueinschränkungen
- ▶ Jetzt besonders gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Broadway Pfl. Reg. Nr. 3049 / Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



Kwizda
Agro

VEP FÖRDERTECHNIK

Wir sind spezialisiert auf den Verkauf und die Konfektionierung von Förderbändern für die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten in der Landwirtschaft. Gurte für Holzhacker und Rundballenpressen, Verlesebänder für Obst und Gemüse, Sackabfüllanlagen, Wiegebänder, Beutelverschleißmaschinen, Bänder für Distl-Schwader, Mähdrescher-Einzugsbänder, Bänder für Traubenerntemaschinen.



Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles und kostenloses Angebot!
Unsere Förderbandabteilung erreichen Sie per Email unter office@vep.at bzw. unter der Telefonnummer +43 2635 61991-17.
Unsere 24 Stunden Montage- und Servicedienst erreichen Sie unter +43 676 6199005.
Mehr Infos über unser Produktsortiment erhalten Sie unter www.vep.at!

VEP FÖRDERTECHNIK GMBH
Guntramser Straße 229
A-2620 Natschbach-Loipersbach

Telefon: +43-2635-61991-00
Email: office@vep.at

SCHMÖGER SAATGUTAUFBEREITUNG

„Wir Putzen & Beizen bei Ihnen!“

Wir sind mobil und bringen ein international bewährtes System zur Saatgutaufbereitung zu Ihnen!

Durch die nun in Österreich neu geschaffene Möglichkeit einer transportfähigen Putz- und Beisanlage können wir Ihr Erntegut für die nächste Aussaat qualitativ hochwertig aufbereiten.

-> Wahl zwischen verschiedenen Beizprodukten und Spurenelementdünger möglich!

- + WIRTSCHAFTSEIGENES SAATGUT
- + PROFESSIONELLE BETREUUNG
- + QUALITATIVE REINIGUNG
- + WAHLMÖGLICHKEIT & PROFESSIONELLE HANDHABE VON BEIZMITTELN

Informationen & Angebot bei:

Werner Wildeis
Verkauf & Logistik
Tel.: 02716/6320

**HOFEIGENES SAATGUT MUSS NUN NICHT MEHR
KILOMETERWEIT TRANSPORTIERT WERDEN!**

Schmöger

Agrar- & Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl
Tel. 02716/6320
www.schmoeger.at

GETREIDE - DÜNGER - PFLANZENSCHUTZ
LIKRA-, MFM-, MARSTALL- U. BIO- FUTTERMITTEL
HEIZÖL - DIESEL - BIO- BRENNSTOFFE - HOLZKOHLE
ZEMENT - MAUER- U. LÖSCHKALK - ELEKTRIKERGIPS
UID Nr.: ATU54743201 LG KREMS FN 224360t

Körnermarkt 5
Fax. 02716/6320-14
office@schmoeger.at





Die Niederösterreichische Versicherung

Arbeitsgemeinschaft Hauer Gerhard – Reiss Christoph – Reiss Burghard

Bez.Dir. Gerhard Hauer
0664 / 80 109 50 85

Ob.Insp. Christoph Reiss
0664 / 80 109 58 84

Insp. Burghard Reiss
64 / 80 109 52 08



TALENDO EXTRA

- ▶ Einzigartige Wirkstoffkombination mit Tetraconazol
- ▶ Längste Wirkungsdauer und erhöhte Sicherheit
- ▶ Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis

Talendo Extra Pfl. Reg. Nr. 3342 / Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



Kwizda
Agro

HAMMERSCHMIED

25 YEARS OF RAPID EVOLUTION

VÄDERSTAD

www.hammerschmied.at 02262/66381

**Raiffeisen
Meine Bank**



Starke Partner braucht die Region:

Unsere Finanzlösungen für die Landwirtschaft.

Seit über 125 Jahren in der Landwirtschaft verwurzelt – Raiffeisen weiß, was landwirtschaftliche Betriebe brauchen. Ob Finanzierungen, betriebliche Vorsorge oder Förderungen, mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite können Sie sich stets auf das Wesentliche konzentrieren: Ihren Betrieb. www.raiffeisen.at